Baiersbronner WANDERHIMMEL® Mountainbikeguide

Alles Wissenswerte rund ums Biken

Mehr Schwarzwald gibt's nirgends!

Der Mountainbikeführer für den Baiersbronner Wanderhimmel®

Schutzgebühr € 1,–

5 Editorial
6 Die Highlights – nicht verpassen!

8 Mountainbiking im Baiersbronner Wanderhimmel
10 Gemeinsam Natur erleben

12 Bikerkodex der Baiersbronner Biker

16 Radtourismuspreis Baden-Württemberg 2017

18 Erklärung Beschilderungssystematik
19 Piktogramme
20 Beschreibung der Plaketten
22 Fahrtechnische Schwierigkeiten des Trails
23 Grundsätzliches

24 Radfreundliche Unterkünfte

26 Stets bestens informiert
Beratung in der Baiersbronn Touristik
oder im Wander-Informationszentrum

28 Leihmöglichkeiten / Bike-Shops

Familie 30 Kinderangebote

34 Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

36 Nationalpark Schwarzwald

38 Lebensräume
38 Im Nationalpark ist die Natur sich selbst überlassen
40 Karseen – die dunklen Augen des Schwarzwaldes
41 Erfrischendes Nass – sprudelnde Quellen, spritzige Bäche
42 Die Grinden – baumfreie Moorheideflächen
43 Heimat gefährdeter Tier- und Pflanzenarten

Mountainbikeguide Baiersbronn
Zeichenerklärung für den Mountainbikeguide 44
Online biken 46

T1 – Stöckerkopf-Tour 48 *Beschreibung der einzelnen Touren*
Von jedem etwas – Trails, Aussicht, Naturgenuss
T2 – Klosterreichenbach-Trailtour 52
Trailvergnügen für große und kleine Biker
T3 – Huzenbacher-See-Tour 56
Seerosen und Himmelsliegen
T4 – Ruhestein-Tour 60
Für die ganze Familie
T5 – Schönmünzach-Tour 68
Nationalpark und Natur pur
kombiniert mit Bahnerlebnis
T6 – Hirschkopf-Trailtour 74
Trails, Trails, Trails
T7 – Tonbach-Obertal-Tour 78
Panorama, Wildnis und knackige Trails
T8 – Steile-Hänge-Tour 82
Steile Hänge, bergauf und bergab
T9 – Karseen-Tour 86
Auszeit in der Eiszeit – für fitte Waden, Radler
mit Motor oder Genießer in mehreren Etappen
T10 – Murgtal-Tour 92
Flowige Trails und Naturgenuss
T11 – Kids Tonbach-Tour 98 *Familie*
Familienspaß pur

Tour de Murg 102

Wanderhütten 104

Geführte Touren 110

Biken im Winter? Geht bei uns auch! 112 *Im Winter*
ÖPNV, Schwarzwald Plus 114 *Wissenswertes*
Anreise, Übersichtskarte *Umschlagklappe*

Der Himmel auf zwei Rädern

Die Wälder rund um Baiersbronn sind weithin als Naturparadies bekannt, das Outdoorfreunde aus der ganzen Welt in unsere Gemeinde lockt. Der „Baiersbronner Wanderhimmel" – eine international bekannte Marke mit Strahlkraft.

Mit unserem neuen Angebot bieten wir nun die einzigartige Möglichkeit, die Natur nicht nur auf zwei Beinen, sondern auch auf zwei Rädern erkunden zu können – und das nicht nur auf den breiten Forstwegen. Den Schwarzwald per Mountainbike erleben – das ist Outdoor-Sport in seiner himmlischsten Form! Mit unserem innovativen Wegekonzept bieten wir für jeden Biker-Typ die passenden Touren an – von der gemütlichen Runde über sportliche Flowtrails bis hin zu ausdauernden Tagesstrecken.

Sämtliche Touren sind bestens ausgeschildert (eine Erklärung zu den Schildern finden Sie auf den Seiten 18 bis 21). Technisch besonders anspruchsvolle Abschnitte können umfahren werden. Auch diese „Umwege" sind ausgeschildert, so dass niemand (dauerhaft) vom Weg abkommen kann.

Nahezu das gesamte Streckennetz verläuft auf Wanderwegen. Fahren Sie stets aufmerksam und kontrolliert, nehmen Sie gegenseitig Rücksicht – Wanderer wie Biker! Dann steht dem Erleben der Baiersbronner Natur nichts im Weg!

Patrick Schreib
Tourismusdirektor

Die Highlights – nicht verpassen

Sehr viele Orte und versteckte Plätze in Baiersbronn und entlang der Mountainbike-Touren sind einfach wunderschön. Um die Orientierung und Auswahl etwas zu erleichtern, haben wir für Sie ein paar Highlights ausgesucht.

Je nachdem, ob man mit der Familie, in der Gruppe oder allein unterwegs ist, ob man gerne schmale Trails fährt oder nicht, kann man sich hier von unserer Auswahl inspirieren lassen. Natürlich freuen wir uns auch, wenn Sie Ihr persönliches Baiersbronn-Highlight mit uns teilen. Wir freuen uns drauf.

Wir danken unseren zahlreichen freiwilligen Helfern und unseren Partnern für die Unterstützung des Mountainbike-Sports im Baiersbronner Wanderhimmel®:

Ein kurzer Trailsnack für zwischendurch oder eine tagesfüllende Tour mit Jugendlichen. Die *T2 Klostereichenbach-Trailtour* mit dem natürlichen „Flowtrail" im Reichenbachtal sollte auf der Tourenliste nicht fehlen. (Seite 52)

Landschaftsgenuss vom Feinsten auf der *T3 Huzenbacher-See-Tour.* Die Seerosenblüte am Huzenbacher See erleben ist einfach einmalig (Mai bis Juli). (Seite 56)

Verwunschene Trails im tiefen Schwarzwälder Tannenwald. Sich um die Bäume herumschlängeln, mit Flow die einfachen Trails surfen und mit Schwung die steileren hinuntersausen. Das alles geht auf der *T6 Hirschkopf-Trailtour.* (Seite 74)

„Alles geben" ist die Devise auf der *T8 Steile-Hänge-Tour.* Belohnt wird man mit tollen Naturtrails und dem extra gebauten spaßbringenden Abschnitt oberhalb der Walterhütte. (Seite 82)

Das Nötigste in den Rucksack und los geht's. Die *T10 Murgtal-Tour* in zwei Etappen zu erleben, ist auch mit Jugendlichen ein echtes Highlight. (Seite 92)

Mit dem Bikenachwuchs auf Tour: Das geht am besten auf der *T11 Kids Tonbach-Tour,* schon für Kinder ab 6 Jahren mit hohem Erlebniswert. (Seite 98)

Rucksackvesper mitschleppen? Das können Sie in Baierbronn getrost vergessen. Auf fast allen Touren finden Sie regelmäßige *Einkehrmöglichkeiten.* Besonders zu empfehlen sind die *Baiersbronner Hütten.* (Seite 104)

Mountainbiking im Baiersbronner Wanderhimmel

Mountainbiking im Wanderhimmel? Müsste das nicht Bikehimmel Baiersbronn heißen? Ja und nein. Einerseits hätte das Mountainbike-Angebot die Bezeichnung Bikehimmel durchaus verdient. Aber andererseits, und das ist den Baiersbronnern wichtiger als jeder Werbeslogan, geht es vor allem darum, dass alle Naturnutzer gemeinsam die abwechslungsreiche Natur erleben und erkunden können. Und das wollen wir auch zum Ausdruck bringen.

Den Wanderhimmel aus einer anderen Perspektive entdecken. ▲

In Baiersbronn will man Vorreiter sein bei der harmonischen Verbindung von Angeboten für mehrere Naturnutzergruppen. Denn schließlich kennt und schätzt man sich: Die Mehrzahl der Mountainbiker wandert auch gerne! Somit liegt es auf der Hand, beides miteinander zu verbinden. Mit dem Mountainbike die Höhenzüge erklimmen, mit atemberaubenden Aussichten belohnt werden, flowige Trails hinuntersurfen oder knifflige Passagen meistern. Vorbei an Karseen, über Grinden, dichten Nadelwald und offene Wiesen radeln. Sich an einem der Wasserfälle erfrischen, auf einer der Himmelsliegen entspannen und in einer der urigen Berghütten einkehren. Das alles und noch vieles vieles mehr ist Mountainbiking im Baiersbronner Wanderhimmel.

Gemeinsam Natur erleben

Auch die Kampagne „Gemeinsam Natur erleben“ bringt diese Philosophie klar zum Ausdruck. Mountainbiker und Wanderer können die gleichen Wege nutzen, sofern man sich mit Respekt im Wald und in der Natur begegnet. Diese Selbstverständlichkeit wird von Einheimischen wie Gästen gleichermaßen erwartet. Mehr als 60% der beschilderten Mountainbike-Strecken sind gleichzeitig beschilderte Wanderwege.

- Respektvoll
- Achtsam
- Freundlich
- Rücksichtsvoll

Das sind die Schlagworte, die ein harmonisches Miteinander im Wald ermöglichen. Und so wie dieses Motto schon immer in der Schwarzwaldgemeinde gelebt wird, so soll es auch bleiben.

„Gemeinsam Natur erleben“ ist eine Kampagne der Schwarzwald Tourismus GmbH, der Landesforstverwaltung, des Schwarzwaldvereins, der Naturparke Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald, der Deutschen Initiative Mountainbike (DIMB), des Badischen Radsportverbands sowie des ADFC. Starke Partner für eine starke Sache.

Bikerkodex der Baiersbronner Biker

Bei den Baiersbronner Bikern gilt der Grundsatz, dass alle Spaß an ihrer Aktivität haben sollten. Damit dies gelingt, ist Freundlichkeit, Verständnis und Rücksichtnahme untereinander die Grundvoraussetzung. Wanderern und Fußgängern gebührt grundsätzlich der Vorrang.

▶ Befahre nur die bestehenden Wege.
Fahre nie querfeldein, du schädigst sonst die Natur! Respektiere lokale Wegesperrungen! Forstwirtschaft, Viehtrieb und Belange des Naturschutzes rechtfertigen dies. Auch in Naherholungsgebieten können lokale Sperrungen berechtigt sein. Die Art und Weise, in der du fährst, bestimmt das Handeln der Behörden und Verwaltungen. Auf Privatgrund bist du oft nur geduldet!

▶ Ein guter Biker hinterlässt möglichst wenig Spuren. Versuche es.
Bremse nicht mit blockierenden Rädern! (Ausnahme in Notsituationen) Blockierbremsungen begünstigen die Bodenerosion und verursachen Wegeschäden. Stelle deine Fahrweise auf den Untergrund und die Wegebeschaffenheit ein. Nicht jeder Weg verträgt jedes Bremsmanöver und jede Fahrweise.

▶ Respektiere andere Naturnutzer.
Kündige deine Vorbeifahrt frühzeitig an. Erschrecke keine anderen Wegenutzer! Vermindere deine Geschwindigkeit beim Passieren auf Schrittgeschwindigkeit oder halte an. Bedenke, dass andere Wegenutzer dich zu spät wahrnehmen können. Fahre, wenn möglich, nur in kleinen Gruppen! Als Biker solltest du auch Rücksicht auf andere Biker nehmen.

▶ Halte dein Bike unter Kontrolle.
Unachtsamkeit, auch nur für wenige Sekunden, kann einen Unfall verursachen. Passe deine Geschwindigkeit der jeweiligen Situation an. In nicht einsehbaren Passagen können jederzeit Fußgänger, Hindernisse oder andere Biker auftauchen. Du musst in Sichtweite anhalten können! Zu deiner eigenen Sicherheit und derer anderer Menschen und Tiere. >>

Bikerkodex der Baiersbronner Biker

▶ Nimm Rücksicht auf Tiere.
Weidetiere und alle anderen Tiere in Wald und Flur bedürfen besonderer Rücksichtnahme! Verlasse rechtzeitig zur Dämmerung den Wald, um die Tiere bei ihrer Nahrungsaufnahme nicht zu stören.

▶ Plane im Voraus.
Beginne deine Tour möglichst direkt vor deiner Haustüre oder der Unterkunft. Prüfe deine Ausrüstung, schätze deine Fähigkeiten richtig ein und wähle die Gegend, in der du fahren willst, entsprechend aus. Schlechtes Wetter oder eine Panne können deine Tour deutlich verlängern. Sei auch für unvorhersehbare Situationen gerüstet: Denke an Werkzeug, Proviant und Erste-Hilfe-Set. Trage eine Sicherheitsausrüstung! Ein Helm schützt, ist aber keine Lebensversicherung. Sei bereit Hilfe zu leisten.

▶ Checke vor Abfahrt dein Bike und fahre nicht über deinem Können.

▶ Hilf uns die Strecken in Ordnung zu halten.
Melde Schäden an Wegen und Beschilderung bei der Baiersbronn Touristik, dem Wander-Informationszentrum oder einfach in der Tourenguide App unter der Rubrik Wegefeedback.

▶ Bitte verlasse eine Stunde vor Dämmerung den Wald.
Die Tierbestände werden auch durch die Jagd im Gleichgewicht gehalten: der Wald ist Jagdgebiet. Bitte nimm darauf Rücksicht und schütze dich selbst, indem du dich während der Dämmerung und Dunkelheit nicht im Wald aufhältst.

Viel Spaß bei deiner Tour wünschen dir die Baiersbronner Biker!
(Baiersbronner Bikerkodex angelehnt an die DIMB Trail Rules)

Von Bikern für Biker

Das ist die Devise des Mountainbike-Konzepts Baiersbronn. Auf Initiative der Mountainbike-Gruppe wurde gemeinsam mit Gemeinde, Touristik und vielen weiteren Partnern ein umfangreiches Mountainbike-Konzept entwickelt, das viele Bausteine beinhaltet, sowohl für Gäste als auch Einheimische. Der Erhalt und die Pflege des Wegenetzes liegen den Baiersbronnern sehr am Herzen. Hierfür stehen vor allem die ehrenamtlichen Wegepaten, die die Qualität und Beschaffenheiten der Strecken ständig auf eventuelle Mängel und Gefahrenstellen überprüfen und pflegen. Mit der Wegefeedback-Funktion der Baiersbronner Tourenapp können Biker die Wegepaten immer aktuell über Mängel informieren. Genauso stehen die Biker für ein gutes Miteinander von Wanderern und Bikern auf den Wegen und in der Natur.

Radtourismuspreis Baden-Württemberg 2017

An Baiersbronn führt mit dem neuen Mountainbike-Konzept und den einzigartigen Trails zukünftig auch beim Thema Mountainbiken kein Weg mehr vorbei.

RADTOURISMUS PREIS 2017
RADSÜDEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Im Jahr des 200. Geburtstags des Fahrrades zeichnet der Tourismus-Verband Baden-Württemberg 2017 neuartige und attraktive Urlaubsangebote rund um das Thema Rad aus. So auch das Baiersbronner Pilotprojekt „Mountainbiking im Wanderhimmel“, welches mit dem 1. Platz ausgezeichnet wurde.

Mit dieser Auszeichnung ehrt der Tourismus-Verband Baden-Württemberg das innovative Konzept und damit das Engagement aller Beteiligten am Baiersbronner Mountainbike-Konzept. Somit können Mountainbiker ab sofort den Baiersbronner Wanderhimmel aus einer neuen preisgekrönten Perspektive erfahren.

SCOTT-SPORTS.COM
© SCOTT SPORTS SA 2017 | Photo: Mattias Fredriksson, Fjord Norway region

SCOTT

Erklärung Beschilderungs-systematik

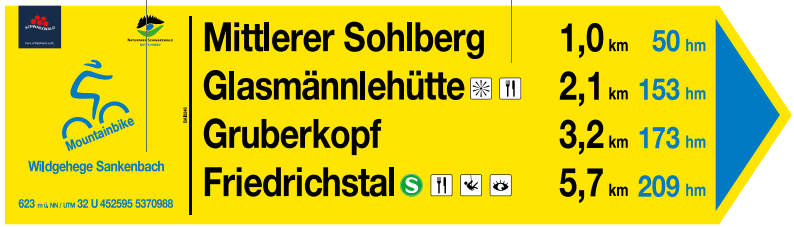
Die Baiersbronner Mountainbike-Strecken verlaufen auf über 400 km durch die abwechslungsreiche Naturlandschaft. Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten sowie Anbindungspunkte an den ÖPNV wurden soweit möglich direkt ans beschilderte Wegenetz angebunden. Die Beschilderungssystematik entspricht den neuen Vorgaben der Naturparke im Schwarzwald und wird in dieser Form sukzessive für den gesamten Schwarzwald übernommen. Verlässt man die neuen Baiersbronner Bikestrecken, findet sich aktuell in den Nachbargemeinden noch die „alte“ Mountainbike-Beschilderung.

Die neue Beschilderung ist unterteilt in sogenannte Hauptwegweiser mit Ziel- und Entfernungsangaben sowie Zwischenwegweiser mit einem Pfeil in die jeweilige Fahrtrichtung. Hauptwegweiser findet man überall dort, wo Mountainbike-Strecken aufeinandertreffen oder an wichtigen Punkten, z.B. Bahnhöfen.

Eindeutiger Name des Wegweiserstandorts (siehe MTB-Karte)

Piktogramme (siehe Legende)

Entfernung bis zum Ziel



UTM-Koordinate

Höhenangaben des Wegweisers über NN

Zielangaben: jedes Ziel ist gleichzeitig auch ein Wegweiserstandort und als solcher eindeutig auf der MTB-Karte markiert.

Total Climb bis zum Ziel (kumulierte Höhenmeter; Abstiegsmeter werden nicht berücksichtigt)

Legende Piktogramme:

- Bahnhof
- Tourist Information
- Rastplatz
- Aussichtsturm
- Aussichts-punkt
- Sehens-würdigkeit
- Einkehr-möglichkeit
- S-Bahn-Haltestelle
- Naturpark-AugenBlick
- Parkplatz
- Spielplatz

Beschreibung der Plaketten:

Tourenplakette
Sie zeigt an, in welche Richtung die Tour weitergeht.

Trailplakette:
Sie zeigt an, in welche Richtung ein Trailabschnitt folgt und welche fahrtechnische Schwierigkeit er aufweist.
(Beschreibung des fahrtechnischen Schwierigkeitsgrads des Trails siehe Seite 22.)

Umfahrungsplakette:
Sie zeigt an, in welche Richtung die Trailumfahrung verläuft.

Abkürzungsplakette:
Beschilderte Abkürzungsmöglichkeiten (siehe Tourenbeschreibungen) sind mit dieser Abkürzungsplakette gekennzeichnet.

Beschreibung der Plaketten:

Durchfahrtsplakette:
Verläuft die Tour in Form einer „8“, fährt man bei der ersten Durchfahrt des „mittleren Schnittpunktes“ in Richtung der Plakette „1. Durchfahrt“. Kommt man zum zweiten Mal an diese Kreuzung, folgt man der Plakette „2. Durchfahrt“.

Beschreibung der Wegweiser:

Zwischenwegweiser:
Zwischenwegweiser zeigen an, in welche Richtung es weitergeht. Sie sind gut sichtbar an jeder Kreuzung platziert.

Standortinfo :
An jedem Wegweiserstandort findet man eine sogenannte Standortinfo auf Augenhöhe. Die Standorte sind auch in der Mountainbikekarte markiert und sind eine wichtige Angabe für die Rettung.
Ist der Wegweiser beschädigt oder gibt es Lob oder Kritik? Dann freut sich die Baiersbronn Touristik über ein Feedback im Tourenplaner!

Fahrtechnische Schwierigkeiten des Trails:

Der untere Balken der Trailplakette zeigt die fahrtechnische Schwierigkeit des Trails an:

leicht/easy

Der Trail weist wenige bis keine Hindernisse (z.B. Wurzeln, Steine) auf. Einzelne schwierigere Passagen sind sehr kurz und leicht zu schieben. Singletrailskala = S0.

mittel/medium

Der Trail weist Hindernisse (z.B. Wurzeln, Steine) auf. Eine gute Fahrtechnik ist gefordert. Es besteht aber keine Absturzgefahr und schwierige Passagen können geschoben werden. Singletrailskala bis S1, einzelne Abschnitte ggf. bis S2.

schwer/difficult

Der Trail ist sehr schwierig zu befahren. An einzelnen Stellen kann Absturzgefahr bestehen. An einzelnen Passagen kann auch das Schieben des Bikes eine Herausforderung sein. Singletrailskala bis S2, einzelne Abschnitte ggf. bis S3.

Die Einstufung der Schwierigkeitsgrade finden Sie unter www.singletrail-skala.de

Grundsätzlich gilt:

- Umfahrungen sind immer blau, also leicht zu befahren. Allerdings können auch Naturwegabschnitte enthalten sein. Die Umfahrung eines Trails kann in Ausnahmefällen auch ein anderer blauer Trail sein.
- Jeder Trail hat einen eindeutigen Namen. Diesen findet man auf den Trailplaketten sowie auf allen Umfahrungsplaketten dieses Trails. Auf der Umfahrung kommt man immer zuverlässig auf direktem Wege zum Ende des Trails. In manchen Fällen sind längere Umfahrungen notwendig. Anfang und Ende des beschilderten Trailabschnitts können der MTB-Karte entnommen werden.
- Blaue Trails, die keine sinnvolle Umfahrungsmöglichkeit haben, wurden nicht als Trails in der Beschilderung und der Karte markiert. Mit blauen Trailabschnitten, roten sehr kurzen Trailabschnitten oder Abschnitten auf Naturwegen, die ebenfalls eine gewisse Fahrtechnik erfordern, ist jederzeit zu rechnen!
- Touren sind in der Regel nur in eine Richtung beschildert (Ausnahme T4), da sie nur in eine Richtung sinnvoll zu befahren sind.

[Radfreundliche Unterkünfte]

Bei den folgenden Adressen sind radfahrende Gäste besonders willkommen. Und wer Tourentipps benötigt, dem helfen bikekundige Mitarbeiter gerne weiter.

Landhotel Oberdeisenhof
A. Faißt
Reuteweg 1
72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 6042972
www.oberdeisenhof.de

Haus Bergwiese
Familie Gaiser
Winterseitenweg 14
72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 2869
www.hausbergwiese.de

Schwarzwaldhotel Tanne Tonbach ****
Familie Jörg Möhrle
Tonbachstraße 243
72270 Baiersbronn-Tonbach
Tel. +49 7442 8330
www.hotel-tanne.de

Wellnesshotel Heselbacher Hof ****
Familie Schneider
Heselbacher Weg 72
72270 Baiersbronn-Heselbach
Tel. +49 7442 8380
www.heselbacher-hof.de

Ailwald Parkhotel & Spa
Familie Haist
Ailwald 3
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
Tel. +49 7442 8360
www.ailwaldhof.de

Holzschuh's Schwarzwaldhotel ****
Inh. Bernd Holzschuh
Murgtalstraße 655
72270 Baiersbronn-Schönmünzach
Tel. +49 7447 94630
www.schwarzwaldhotel.de

Hotel-Café Klumpp ***S
Familie Karl-Wilhelm Klumpp
Schönmünzstraße 95
72270 Baiersbronn-Schönmünzach
Tel. +49 7447 94670
www.hotel-klumpp.de

Schliffkopf Nationalpark-Hotel ****S
Familie Fahrner
Schwarzwaldhochstraße
72270 Baiersbronn-Schliffkopf
Tel. +49 7449 9200
www.schliffkopf.de

bett+bike adfc

Ein Stück Schwarzwald für Daheim

Bei uns gibt es viel zu erleben und vor allem viel zu „erschmecken"!
Wäre es da nicht schön, etwas von den regionalen Gaumenfreuden mit nach Hause zu nehmen? Zum Beispiel den herzhaften Schwarzwälder Schinken, der seit Jahren nach unserem eigenen Familienrezept hergestellt wird. Mit erlesenen Gewürzen verfeinert, in unseren Backstein-Kammern mild geräuchert und an Schwarzwälder Luft gereift, ist er unser Stück „Daheim" für Sie. Wir freuen uns, Ihnen all unsere Schwarzwälder Spezialitäten im Direktverkauf in unserem Lädle anbieten zu können.

Ihre Familie Wein

Direktverkauf ab Räucherei in unserem Lädle: Mo.- Fr. 7.30 - 18.00 Uhr und Sa. 7.30 - 13.00 Uhr
Hermann Wein GmbH & Co. KG • Schwarzwälder Genussmanufaktur
Dornstetter Str. 29 • 72250 Freudenstadt - Musbach • Telefon 07443 2450
Besuchen Sie uns auch online unter: www.schinken-wein.de

Stets bestens informiert:

Um immer zu wissen, wo es lang geht oder was angeboten wird, bietet Baiersbronn seinen Gästen eine Vielzahl an Möglichkeiten. Kommen Sie in der Baiersbronn Touristik oder im Wander-Informationszentrum vorbei, lassen Sie sich beraten und verpassen Sie nichts.

Auf der Prioritätenliste für Montainbiker steht die **Mountainbike-Karte** sicherlich ganz oben. Zusammen mit diesem Mountainbikeguide sollte sie in keinem Rucksack fehlen. Die elf ausgeschilderten Touren sind darauf ebenso eingezeichnet wie die sonstigen markierten Mountainbikewege und viele weitere interessante Spots. Ein absolutes „Must-Have“ für alle Fahrradbegeisterten also.

Zusätzlich gibt es – speziell für Radfahrer – ein **Mountainbike-Notfallkärtle**, das neben Verhaltensregeln beim Biken und Erste-Hilfe-Maßnahmen auch wichtige Telefonnummern von Taxiunternehmen, die auch Räder transportieren, und weitere Infos enthält.

Der **Baiersbronner Weggefährte** zeigt den Gästen, was es in welchem Ortsteil zu erleben gibt oder welche Einrichtungen man wo findet.

Der **Wanderguide** ist das Pendant zum Mountainbikeguide. Alle Wandertouren mit Tipps und Einkehrmöglichkeiten werden hier dargestellt. Gemeinsam mit der **Wanderkarte** ist man bestens für eine Tour im Wanderhimmel ausgestattet.

Aktuelle Informationen, Streckensperrungen, Urlaubsangebote wie eine Mountainbike-Pauschale und Informationen zu Baiersbronn gibt es auf der Website **www.baiersbronn.de**. Außerdem besteht die Möglichkeit, online im **Tourenplaner** fertige Touren auszuwählen oder selbst zu planen und diese wahlweise auszudrucken oder gpx-Daten herunterzuladen.

Und da bekanntlich Bilder mehr als tausend Worte sagen, können tolle Schnappschüsse oder bleibende Eindrücke auf unseren **Instagram-Account** #baiersbronn_touristik oder auf unserer **Facebook**-Seite veröffentlicht werden.

Kein Bike dabei?

Macht nix: Wer kein eigenes Bike besitzt oder dieses nicht dabei hat, muss nicht auf den Bikespaß verzichten. Hier können Räder ausgeliehen und so der Baiersbronner Wanderhimmel® mit dem Mountainbike erkundet werden:

Bikeverleih

Gaiser bikeshop
Ruhesteinstraße 270
72270 Baiersbronn-Mitteltal
Tel. +49 7442 84770
www.gaiser-bikeshop.de

Bike-Station Baiersbronn
Oliver Peitsch
An der Staig 3
72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 60376
Mo.-Fr. erst ab 13.00 Uhr

Sport Frey
Murgtalstraße 157
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
Tel. +49 7442 6468
www.sport-frey.de

Bikeverleih mit Elektromotor

Sankenbachlodge
Sankenbachstraße 142
72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 6042999
www.schwarzwaldidylle.de
> Hier gibt es neben e-Mountainbikes auch e-Fatbikes zu leihen.

Gaiser bikeshop
Ruhesteinstraße 270
72270 Baiersbronn-Mitteltal
Tel. +49 7442 84770
www.gaiser-bikeshop.de

In Baiersbronn gibt es für kleine Entdecker eine unheimlich große Vielfalt.

Kinder, die ein Mountainbike ausgeliehen oder bereits ihr eigenes haben, kommen in Baiersbronn voll auf ihre Kosten. Die „Kids Tonbach-Tour“ (T11) ist auch für kleine Radanfänger geeignet. Es geht rund ums Tonbachtal – Naturerlebnis und Familienspaß sind hier garantiert.

Wunderbares Trailvergnügen finden fitte Kinder und jugendliche Biker auf der sternförmig um Klosterreichenbach verlaufenden Klosterreichenbach-Trailtour (T2). Hier macht es besonders viel Spaß in die Pedale zu treten und dann bergab „den Flow“ zu genießen.

Je nach Alter und Können der Kinder, kürzt man die Ruhestein-Tour (T4) oder die Schönmünzach-Tour (T5) ab. So wird auch auf diesen Strecken die ganze Familie große Freude haben. (Genaue Angaben zu den erwähnten Abkürzungen in der ausführlichen Tourenbeschreibung auf Seite 60/68).

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere lohnenswerte Ziele, die einen Ausflug mit dem Fahrrad wert sind:
25 Spielplätze, zahlreiche Schwimmbäder, Bauernhöfe, Minigolfplätze, die Glashütte Buhlbach oder das Märchenmuseum wollen entdeckt werden. >>

[Der Baiersbronner Mountainbikeguide]

Aufschluss wo welches Abenteuer erlebt werden kann, gibt die Kinder-Erlebniskarte, die bei der Baiersbronn Touristik oder im Wander-Informationszentrum kostenlos auf kleine Entdecker wartet.

Murgels Spielhaus – der „Gäste-Kindergarten“ steht den Kindern das Jahr über zur Verfügung und lässt Langeweile keine Chance. Ob beim Spielen, Lesen oder Basteln, das Murgels Spielhaus lässt die Kinderherzen höher schlagen. Während die Kinder wohlbehütet sind, haben Eltern die Möglichkeit, weitere Mountainbike-Touren zu erfahren.

Wer bei einer der Kinderveranstaltungen, die Baiersbronn das ganze Jahr über anbietet, mitmachen möchte, erhält einen Überblick im Murgelmagazin. Diese Broschüren dürfen in keiner Familie fehlen.

Baiersbronn – mehr Spannung, Spiel und Spaß gibt’s nirgends.

Im Murgelmagazin finden Eltern und Kinder alle Termine und Informationen rund um einen gelungenen Familienurlaub. Erhältlich bei der Baiersbronn Touristik mit allen Zweigstellen sowie im Wander-Informationszentrum oder unter: www.baiersbronn.de

NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD

Herzlich willkommen

im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Sportliche Herausforderungen, kulinarische Spezialitäten und Naturerlebnisse, die im Gedächtnis bleiben – das bietet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.
Als einer der größten Naturparke in Deutschland hat er sich zum Ziel gesetzt, die Schwarzwälder Kulturlandschaft mit ihrem charakteristischen Wechsel aus Wald, Wiese und Weide für alle Menschen erlebbar zu machen und gleichzeitig zu erhalten.

Der Naturpark erstreckt sich auf einer Fläche von 3.750 Quadratkilometern von Karlsruhe und Pforzheim im Norden bis nach Schramberg und Ettenheim im Süden. Es ist eine Landschaft voller Leben – mit rauschenden Schwarzwaldbächen, tief eingekerbten Tälern und einer Vielzahl an grünen Weiden und blühenden Wiesen. Mitten durch diese großartige Landschaft führt ein flächendeckendes Netz einheitlich beschilderter Wanderwege – einzigartig für eine derart große Region in Deutschland.

Doch nicht nur Wanderer kommen auf ihre Kosten. Auch Mountainbiker „erfahren“ im Naturpark einmalige Aussichtspunkte – natürlich immer im Einklang mit der Natur. Das Streckennetz ist knapp 5.500 Kilometer lang und bietet ein abwechslungsreiches Höhenprofil. Hinzu kommen zahlreiche Radwege und E-Bike-Strecken samt Ladestationen für den Akku der Pedelecs. Ein besonderes Erlebnis bietet der Naturpark-Radweg, der auf 260 Kilometern einmal rund um den Naturpark führt.

Weitere Informationen unter: www.naturparkschwarzwald.de

Der Nationalpark Schwarzwald

Seit Januar 2014 existiert der Nationalpark Schwarzwald. Mit seinen Wäldern, Mooren, Grinden und Seen lassen sich anziehende Gegensätze erleben: mal zeigt sich die Natur sanft und lieblich, mal wild und ungezähmt.

Die Vielfalt der Landschaft spiegelt sich in der Tier- und Pflanzenwelt wider. Baiersbronn ist stolz darauf, dass sich große Teile des Nationalparks auf dem Gemeindegebiet befinden und diese per Mountainbike im Wanderhimmel erkundet werden können. Sowohl sportlich ambitionierte Fahrer wie auch gemütliche Radler kommen hier gleichermaßen auf ihre Kosten. Wer ein Auge für schöne Landschaften und Natur hat, wird viel zu sehen bekommen. Die weiten Blicke über die sanften Hügelketten des Schwarzwalds sind ein wahrer Genuss – mit steilen Anstiegen und sportlichen Abfahrten bieten sich beinahe unerschöpfliche Möglichkeiten.

Mit seinen rund 400 km markierten Mountainbike-Wegen bietet Baiersbronn die Möglichkeit, die wilden Schönheiten des Schwarzwalds und auch des Nationalparks zu erkunden und zu genießen. Tiefgrüne Wälder, rauschende Wasserfälle, bizarre Felsgebilde und sagenumwobene Karseen warten darauf, erfahren zu werden. So fühlen sich Natur und Freiheit an!
Radfahrer wie Wanderer werden gebeten, Rücksicht auf die Natur und andere Naturliebhaber, zu nehmen und dabei auf den markierten Wegen zu bleiben. Im Nationalparkzentrum am Ruhestein und bei der Baiersbronn Touristik gibt es wertvolle Tipps. Karten des Gebiets können ebenfalls hier erworben werden.

Lebensräume

Rund um Baiersbronn befinden sich die unterschiedlichsten Biotope – großflächige Wälder, Seen und fließende Gewässer, Höhlen, Totholz, Moore und exponierte Hochflächen wollen erkundet werden. Mit ein wenig Glück trifft man hier auf seltene Tier- und Pflanzenarten, die jeweils einen ganz spezifischen Lebensraum besiedeln – Auerhahn, Kreuzotter, Rothirsch, Bergmolch oder Fledermaus zum Beispiel.

[Nationalpark]

Im Nationalpark ist die Natur sich selbst überlassen

Ohne das Surren der Motorsäge und sonstige menschliche Einwirkungen dürfen Bäume hier wachsen, wie sie nur die Natur dazu zwingt.
Der Laie mag erstaunt sein über das vielfältige Mosaik von alten oder abgestorbenen Bäumen, der Fachmann entdeckt unzählige Pilze, Totholz bewohnende Insekten und seltene Vogelarten. Wer den Nationalpark – besonders rund um den „Wilden See" – einmal erlebt, ist begeistert von seiner romantisch wilden Schönheit.

Folgende Touren führen durch den Nationalpark:

- **Huzenbacher-See-Tour ▶ T3**
- **Ruhestein-Tour ▶ T4**
- **Schönmünzach-Tour ▶ T5**
- **Tonbach-Obertal-Tour ▶ T7**
- **Karseen-Tour ▶ T9**

Um die Natur in ihrer Einsamkeit nicht zu stören, dürfen die markierten Mountainbike-Wege nicht verlassen werden. Noch mehr Nationalpark-Luft kann man auf einer kleinen Entdeckungstour zu Fuß schnuppern. Ein anspruchsvoller Abstieg führt hinunter zum „Wilden See" – Natur pur.

Karseen – die dunklen Augen des Schwarzwaldes

Sie sind Relikte der Eiszeit, haben ihren Ursprung in der Würmeiszeit, als sich kleine Hängegletscher tief in den Buntsandstein einhobelten und dabei die heute steilen Karwände schufen. Einst soll es rund 60 Karseen in und um Baiersbronn gegeben haben – so viele wie sonst nirgends in Mitteleuropa. Heute steht diese Gewässerspezies kurz vor dem Aussterben.
Doch immerhin, ein halbes Dutzend der mit Wasser gefüllten Relikte gibt es um Baiersbronn und im Nationalpark zu entdecken. Am besten man setzt sich gleich auf das Fahrrad und erfährt mehr über die geheimnisvollen Seen.

Hier ein paar Möglichkeiten im Überblick:

- **Schurmsee und der bereits fast völlig verlandete Blindsee** H4 ▶ T9
- **Huzenbacher See** F4 ▶ T3, T5, T7, T9, T10
- **Ellbachsee** B3 ▶ T9
- **Sankenbachsee** B4 ▶ T1, T9

Erfrischendes Nass – sprudelnde Quellen, spritzige Bäche

Wasser spielt im Nationalpark und in Baiersbronn eine wichtige Rolle. Die Murg und ihre Nebenflüsse haben über Jahrtausende das mächtige Buntsandsteinplateau zerschnitten und in zahlreiche Täler gegliedert. Seen, Quellen, Wasserfälle und Bäche machen das Landschaftsbild aus und lassen sich hervorragend mit dem Fahrrad erkunden. Vor allem nach längeren Regenfällen, wenn tosende Wassermassen die Wasserfälle anschwellen lassen oder an heißen Tagen, wenn die Füße im kühlen Bächlein gekühlt werden, ist das erfrischende Nass eine wahre Freude.

Eine kleine Auswahl interessanter Wasserfälle:

- **Sankenbach Wasserfälle (mittels einer kleinen „Schleuse" besteht sogar die Möglichkeit, den Wasserfall selbst ins Tal donnern zu lassen) kurzer Abstecher nur zu Fuß von** B4 ▶ T1, T9
- **Rosshimmelwasserfall, kurzer Abstecher von** B3 ▶ T9
- **Wasserfall am Muckenbächle** E2 ▶ T4
- **Seltenbachwasserfall im Dobelbachtal, Abstecher von** F5 ▶ T3, T5, T7, T10 **beim Kleemisswegle nur zu Fuß**
- **Allerheiligen Wasserfälle auf benachbarter MTB-Route zu erreichen bei Abzweigen von** D1 ▶ T9

Planquadrate siehe MTB-Karte

Die Grinden – baumfreie Moorheideflächen

Vor Jahrhunderten durch Beweidung und Brandrodung entstanden, sind die Grinden bis heute ein besonderes Merkmal des Nordschwarzwaldes. Der Name Grinde leitet sich vom schwäbischen Wort Grind (= Kahlkopf) ab und bezeichnet die nur stellenweise mit Latschen durchwachsenen Feuchtheiden mit ihren Moorflächen, die Lebensraum vieler alpiner oder skandinavischer Tier- und Pflanzenarten wie z.B. Rasenbinse, Wollgras, Preiselbeere, Sonnentau oder der Alpinen Gebirgsschrecke sind.

Die Touren:

- **T4, T5 oder T9 bieten die Möglichkeit, diese einmalige Naturlandschaft zu entdecken und wunderbare Aussichten über die Grindenflächen zu genießen.**

Heimat gefährdeter Tier- und Pflanzenarten

Nicht nur sportliche Mountainbiker und erholungssuchende Wanderer wissen die Wälder rund um Baiersbronn und den Nationalpark zu schätzen. Aufgrund der für sie optimalen Lebensbedingungen, fühlt sich in den hiesigen Wäldern auch eine der am meisten bedrohten Vogelarten Deutschlands wohl: Der Auerhahn. Er stellt hohe Anforderungen an seine Umwelt und bevorzugt Randzonen zwischen Althölzern in weitgehend unberührten Bergregionen. Diese findet er ebenso wie der geschützte Dreizehenspecht hier in Baiersbronn. Ob man eines der Tiere zu Gesicht bekommt oder nicht – es ist ein Privileg, sich den Lebensraum mit ihnen teilen zu dürfen. Deshalb hier der Appell, respektvoll mit der Natur umzugehen, Rücksicht zu nehmen und auf den markierten Wegen zu bleiben.

So fühlen sich Natur und Freiheit an!

Los geht's!

Schnappen Sie sich Ihre Bikeausrüstung
und genießen Sie die Schätze der Natur auf zwei Rädern.

- : Fahrstreckenlänge (km)
- : Höhenmeter/Auf-, Abstieg (hm)
- : ↑ höchster bzw. ↓ niedrigster Punkt
- : Trailanteil
- : Einkehrmöglichkeit
- : Verkehrsanbindung mit dem ÖPNV
- : Parkmöglichkeiten
- : Startpunkt der Tour
- : Verlauf der Tour
- : Beschilderte Abkürzung
- : Wegweiserstandorte
- : Fahrtrichtung
- : Beschilderter Verlauf des Trails
  (Umfahrungsmöglichkeiten sind vor Ort ausgeschildert)

: Konditioneller Anspruch

- Die Tour ist sehr leicht und auch schon für kleinere Kinder ab ca. 6 Jahren geeignet.
- Die Tour hat einen gewissen konditionellen Anspruch, ist aber für jedermann und für Kinder ab ca. 8 Jahren gut zu bewältigen.
- Die Tour erfordert eine Grundkondition; wer regelmäßig Fahrrad fährt, kommt hier gut zurecht.
- Die Tour erfordert eine sehr gute Kondition des Bikers, sehr steile Anstiege können dabei sein.
- Nur für sehr gut trainierte Biker geeignet, sehr viele Höhenmeter und steile Anstiege sind zu überwinden.

Die hier vorgestellen Mountainbike-Touren erfüllen ganz unterschiedliche Ansprüche. Es sind Touren dabei, die dem Bike und dem Fahrer bergauf und bergab alles abverlangen. Es gibt aber auch echte Genusstouren für jedermann. Bei der Auswahl sollte man vor allem auf die Angaben zum konditionellen und fahrtechnischen Anspruch achten.

: Fahrtechnischer Anspruch

Fahrtechnisch anspruchsvolle Touren lassen sich stark vereinfachen: Alle roten und schwarzen Trails haben eine beschilderte Umfahrungsmöglichkeit.

- Die Tour ist sehr leicht zu fahren und enthält nur Trails der Kategorie blau (siehe Seite 22). Steile Anstiege oder Abfahrten sind entweder nicht vorhanden oder leicht schiebbar.
  Bikeempfehlung: Jede Art von Fahrrad
- Die Tour ist leicht zu fahren, es können längere blaue Trailabschnitte (siehe Seite 22) dabei sein.
  Bikeempfehlung: Mountainbike
- Die Tour erfordert eine gewisse Fahrtechnik, nur für Fahrer geeignet, die regelmäßig auf dem Mountainbike sitzen. Blaue und rote Trailabschnitte (siehe Seite 22) können enthalten sein.
  Bikeempfehlung: Mountainbike, ggf. vollgefedert
- Nur für erfahrene Mountainbiker geeignet. Blaue, rote und teilweise schwarze Trailabschnitte können enthalten sein.
  Bikempfehlung: vollgefedertes Mountainbike
- Bike und Biker wird alles abverlangt. Blaue, rote und vor allem schwarze Trailabschnitte sind vorhanden. Es besteht teilweise Absturzgefahr.
  Bikeempfehlung: All-Mountain-Fully

Online biken

Alle Informationen rund um unsere elf Mountainbike-Touren gibt es natürlich auch online auf **www.baiersbronn.de** oder in unserer **Tourenguide-App.**

Mit dem Tourenguide können Sie sich alle Infos zu einer Tour lokal auf dem Smartphone abspeichern. So sind Sie auch ohne Internetverbindung immer bestens informiert. Auch die GPS-Daten bieten wir über diese App an.

Zu jeder Tour finden Sie in dieser Broschüre einen QR-Code. Diesen einfach mit dem Tourenscanner in der App abscannen und schon haben Sie alle Infos.

Die Tourenguide-App gibt's kostenlos für iPhone und Android. Einfach den entsprechenden QR-Code abscannen und App auf dem Smartphone installieren.

Available on the App Store

Google play

Schwarzwald IDYLLE

Schwarzwald Idylle:
„naturetainment" pur!

Natur aktiv erleben!
Alles aus einer Hand – wir koordinieren Ihren Ausflug und Event!
Ausgangspunkt vieler unserer Angebote ist die SankenbachLodge
in Baiersbronn / Schwarzwald.

Jetzt informieren unter
www.schwarzwaldidylle.com oder Tel: +49 (0) 7442 60 42 999
oder per Mail: info@schwarzwaldidylle.com
facebook.com/Schwarzwaldidylle

→: *30 km*
↗: *ca. 920 hm*
: *↑ 868 m ↓ 533 m*
S/Z: *Baiersbronn Sesselbahn*

: *ca. 10 %*
:
:

: *Glasmännlehütte am Stöckerkopf nach dem ersten Anstieg (am Oberen Sohlberg rechts halten), diverse Möglichkeiten in Baiersbronn und in unmittelbarer Nähe zum Startpunkt.*
Ⓢ: *Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Sesselbahn folgen (800 m).*
Ⓟ: *Parkplatz an der Sesselbahn Baiersbronn (gebührenfrei), Sankenbachstraße, 72270 Baiersbronn*

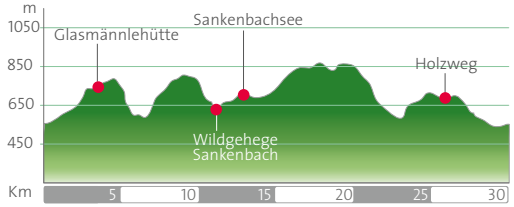
T1 *Umschlagkarte*

T1 – Stöckerkopf-Tour

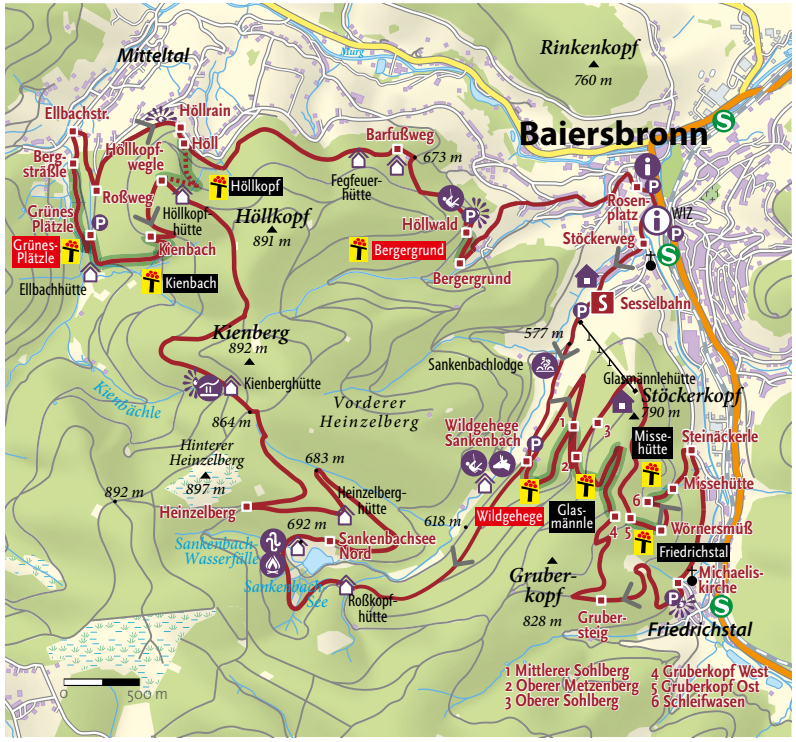
Von jedem etwas –
Trails, Aussicht, Naturgenuss

Kurzbeschreibung:
Gut geeignete Feierabendtour für fahrtechnisch und konditionell fitte Biker mit längeren Anstiegen, knackigen Trails, Panorama und Naturgenuss. Am Stöckerkopf geht es über die Cross-Country-Strecke der Baiersbronner Biker und dann vorbei am Sankenbachsee auf die Höhen. Ein paar Trails führen bergab ins Ellbachtal und zurück nach Baiersbronn.

Beschreibung:
Vom Startpunkt am Parkplatz der Sesselbahn in Baiersbronn geht es zum Einrollen zunächst die schmale Straße im Sankenbachtal hinauf. Am Wildgehege geht es links und der erste längere Anstieg wird erstrampelt. Die Belohnung gibt es mit einer super Aussicht auf den Kernort Baiersbronn. Eine Naturweg-Abfahrt mit einem extremen Steilstück hinunter Richtung Friedrichstal folgt. Munter geht es auf halber Höhe am Hwang entlang zur Michaeliskirche. Danach gilt es wieder einige Höhenmeter bergauf zu überwinden, zuerst auf einer unbefahrenen Straße, dann auf einem Schotterweg und schließlich auf Naturwegen bis hinauf zum Gruberkopf. Aussicht gibt es hier leider keine; die Belohnung gibt es in Form von kniffligen Trails auf der Cross-Country-Strecke der Baiersbronner Biker. Diese endet wieder am Wildgehege Sankenbach und es geht weiter gemütlich bergauf zum Naturhighlight der Tour, dem Sankenbachsee. Den kleinen Abstecher hinunter zum Seeufer sollte man keinesfalls auslassen. Ein weiterer, sehr empfehlenswerter Abstecher zu Fuß führt rund 200 m zum Sankenbach



Tourenscanner



ABKÜRZUNG 1 STÖCKERKOPF

→: *26 km*
↗: *ca. 700 hm*
: ↑ *868 m* ↓ *533 m*

: *ca. 9 %*
:
:

ABKÜRZUNG 2 HÖLLKOPF

→: *27 km*
↗: *ca. 810 hm*
: ↑ *868 m* ↓ *533 m*

: *ca. 10 %*
:
:

Wasserfall. Über den Heinzelberg geht es hinauf bis auf ca. 860 m. An der Kienberghütte lohnt sich eine aussichtsreiche Pause auf der Himmelsliege, bevor man rechts in die Abfahrt startet. Ein breiter Weg bringt die Biker mit toller Aussicht immer bergab zur Höllkopfhütte. Eine anspruchsvolle Spitzkehrenabfahrt führt hinunter zum Wanderparkplatz Grünes Plätzle. Von hier aus folgt die Strecke einem versteckten Trail hinunter zum Bergsträßle. Ab hier heißt es wieder bergauf strampeln bis zum Höllrain, wo die Trinkflaschen aufgefüllt werden können. Weiter geht es zunächst auf einem flachen Trail und dann auf breiten Wegen zum Barfußweg am Holzpfad. Ein kurzer Trail führt uns hinab zum Bergergrund. Über einen Wiesenweg, den Stutzweg, geht es mit herrlicher Aussicht zurück nach Baiersbronn, wo die verdiente Einkehr wartet.

Abkürzung:
Es gibt zwei Abkürzungsmöglichkeiten. 1. Abkürzung – Stöckerkopf: Am Wildgehege Sankenbach geradeaus fahren und die Cross-Country-Strecke der Baiersbronner Biker auslassen. 2. Abkürzung – Höllkopf: Am Höllkopfwegle direkt in den Trail bergab einbiegen.

Kinder:
Die Tour ist für Jugendliche ab ca. 12 Jahren geeignet, gute Kondition und Fahrtechnik vorausgesetzt. Schwarze Trailabschnitte sollten ggf. umfahren werden.

E-Mountainbike:
Mit dem E-Mountainbike die Abkürzung 1 – Stöckerkopf (am Wildgehege Sankenbach direkt geradeaus) sowie die ausgeschilderten Umfahrungen am Kienbachtrail und Bergergrundtrail nutzen.

Tipps:
– Wissenswertes zur Geschichte am Erlebnispfad „Im Tal der Hämmer“ in Friedrichstal
– Stimmung am Sankenbachsee
– Sankenbach Wasserfall
– Barfußweg am Holzweg, Kohlenmeiler, Kinderspielplatz

Sankenbach-Wasserfall ▸

Auffahrt am Stöckerkopf ▾

→: *20 km*
↗: *ca. 480 hm*
: *↑724 m ↓506 m*
S/Z: *Klosterreichenbach Schwimmbad*

: *ca. 21 %*
:
:

: *Heselbacher Hof, Ailwald Hotel, Seidtenhof sowie diverse Möglichkeiten in Klosterreichenbach.*
S: *Haltepunkt Klosterreichenbach, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Schwimmbad folgen (200 m) oder Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Klosterreichenbach (über Tour de Murg) folgen (ca. 3,5 km).*
P: *Parkplatz am Freibad Klosterreichenbach, Schwimmbadweg, 72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach*

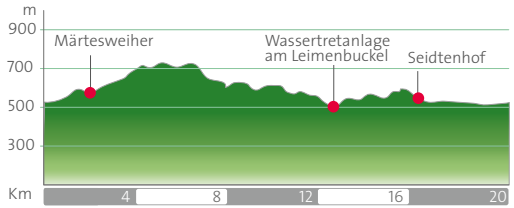
T2 *Umschlagkarte*

T2 – Klosterreichenbach-Trailtour

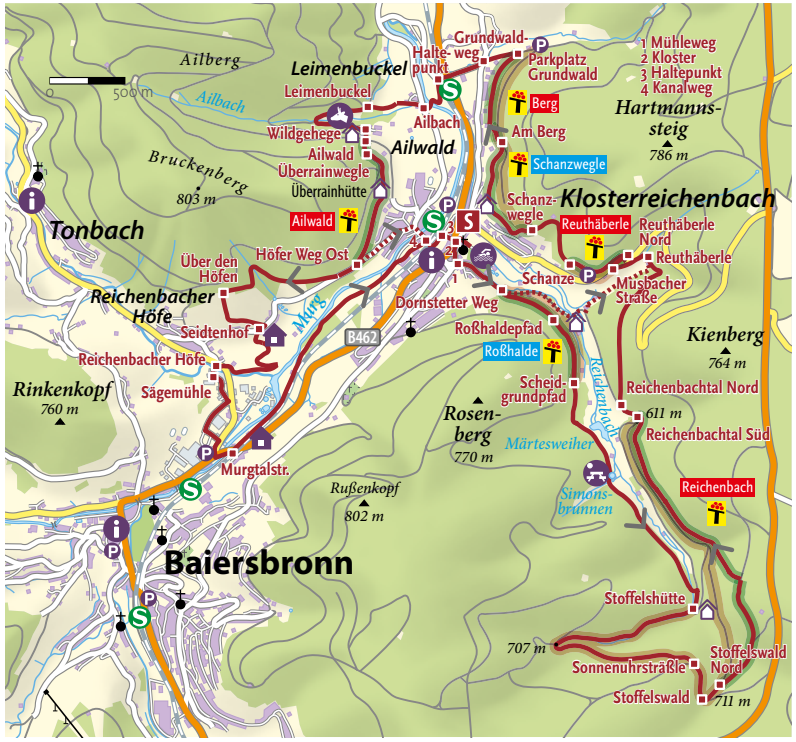
Trailvergnügen für große und kleine Biker

Kurzbeschreibung:
Kurze Runde mit hohem Trailanteil – wie geschaffen für fitte Kinder und jugendliche Biker. Oder für die großen Biker als kurzer Trailsnack für zwischendurch. Die Tour verläuft sternförmig um Klosterreichenbach und ist jederzeit leicht abzukürzen.

Beschreibung:
Los geht es am Parkplatz vom Schwimmbad Klosterreichenbach. Nach kurzem Einrollen biegt man schon gleich in den ersten Trail ein, der uns bergauf führt. Danach geht es immer weiter bergauf auf breiten Wegen bis zum Stoffelswald. Gleich im Anschluss wartet das erste Highlight auf uns: ein wunderschöner Flow-Trail hinab ins Reichenbachtal. Über das Reuthäberle geht es zur Musbacher Straße (L 409). Hier ist bei der Überquerung erhöhte Vorsicht geboten! Das nächste Trailstück startet knifflig und führt uns dann am Hang entlang. Trails, Naturwege, Wiesenabschnitte und Schotterwege wechseln sich dann ab, bis man in Heselbach ankommt. Vorbei am Heselbacher Hof geht es hinab ins Murgtal und dann hinüber zum Ailbach. Am Wassertretbecken kann man die Beine entspannen, bevor es danach über einen Naturweg steil bergauf geht. Rollend erreicht man das Wildgehege am Ailwald und danach das Hotel Ailwaldhof. Ein Trail führt anschließend immer am Hang entlang, tendenziell bergab, mit toller Aussicht auf Klosterreichenbach weiter nach Süden. Im Anschluss erreicht man nach ein paar Höhenmetern bergauf und ein paar



Tourenscanner



ABKÜRZUNG 1 STOFFELSWALD

→: *13 km*
↗: *ca. 290 hm*
: ↑ *628 m* ↓ *506 m*

: *ca. 15 %*
:
:

ABKÜRZUNG 2 AILWALD

→: *16 km*
↗: *ca. 390 hm*
: ↑ *724 m* ↓ *506 m*

: *ca. 26 %*
:
:

bergab den Seidtenhof. Eine Wiesenabfahrt bringt uns anschließend bergab ins Murgtal. Über Nebenstraßen geht es Richtung Baiersbronn. Auf dem Stück entlang der Murgtalstraße nutzen Kinder und ihre Begleiter am besten den nördlichen Gehweg. Danach geht es entspannt auf dem Radweg der Tour de Murg zurück nach Klosterreichenbach und vorbei am Bahnhof zurück zum Startpunkt.

Abkürzung:
Es bestehen zwei Abkürzungsmöglichkeiten: Abkürzung 1 – Stoffelswald: Zu Beginn der Tour am Dornstetter Weg gleich geradeaus und über die Klosterquelle zum Reuthäberle. Abkürzung 2 – Ailwald: Am Höfer Weg Ost links abbiegen und gleich nach Klosterreichenbach hinunter rollen.

Kinder:
Die Tour ist gut für Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahren geeignet. Besondere Vorsicht an der Musbacher Straße (L 409) und der Murgtalstraße sowie am Einstieg in den Reuthäberletrail.

E-Mountainbike:
Die Tour ist für die Befahrung mit dem E-Mountainbike geeignet, sehr gute Fahrtechnik vorausgesetzt. Ansonsten die ausgeschilderten Umfahrungen nutzen.

Tipps:
– Kurzer Abstecher zum idyllischen Märtesweiher
– Himmelsliege im Reichenbachtal bei der Auffahrt
– Wassertretbecken am Ailbach
– Bauernhofeis am Seidtenhof

Auf dem Lieblingstrail der Baiersbronner Jugend im Reichenbachtal ▸

T3 – Huzenbacher-See-Tour

Seerosen und Himmelsliegen

→: *51 km*
↗: *ca. 1.380 hm*
: ↑ *931 m* ↓ *475 m*
S/Z: *Baiersbronn Rosenplatz*

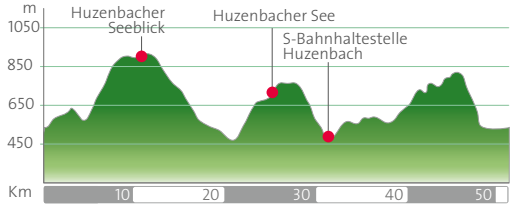
: *ca. 3 %*
:
:

: *Diverse Möglichkeiten in Tonbach, Schönmünzach und Huzenbach sowie zum Ende der Tour im Seidtenhof.*
S: *Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Rosenplatz folgen (800 m).*
P: *Parkhaus am Rosenplatz (gebührenpflichtig), Rosenplatz, 72270 Baiersbronn; Parkplatz am Freibad (gebührenfrei, ca. 250 m zum Startpunkt), Wilhelm-Münster-Straße 26, 72270 Baiersbronn*

T3 *Umschlagkarte*

Kurzbeschreibung:
Landschaftlich sehr reizvolle Tour über den Huzenbacher See, das Schönmünztal und das untere Murgtal, die hohe Ansprüche an die Kondition stellt.

Beschreibung:
Nach dem Start am Rosenplatz mitten in Baiersbronn geht es zunächst über die Häslergasse sehr steil und dann etwas flacher bergauf Richtung Tonbach. Der Alte Tonbachweg führt mit Blick auf das Tal an Bauernhöfen vorbei. Dann geht es bergab zur Tonbachstraße. Nach dem Queren der Straße führt ein Asphaltweg vorbei an der Kirche und weiter bergauf. Die befestigte Straße wird zum Wanderweg, der hinter dem „Riesenstein“ die Kondition oder den Akku des E-Bikes fordert. Ggf. muss hier auf ca. 500 m geschoben werden. Nach einer langen geraden Schotterpassage taucht man in einen kurzen Trail und damit in den Nationalpark Schwarzwald ein. Schon bald wartet die fantastische Aussicht vom Huzenbacher Seeblick. Zur richtigen Jahreszeit wird man von den gelben Teichrosen angelacht. Die anschließende Abfahrt nach Zwickgabel fordert die Bremsen heraus. Danach können sich Mensch und Maschine auf dem flachen Abschnitt immer an der Schönmünz entlang bis nach Schönmünzach erholen. Wer Hunger oder Durst hat, fährt am Flößerweg weiter Richtung Schönmünzach und findet diverse Einkehr- und Versorgungsmöglichkeiten. Danach geht es frisch gestärkt stets bergauf zum Huzenbacher See, der uns in seinen Bann zieht. Eine längere Passage auf Schotter-



Tourenscanner

Genussradler an der Kleemisse ▲

ABKÜRZUNG KLEEMISSE – LIEBERG

→: *36 km*
↗: *ca. 1.040 hm*
: ↑ *901 m* ↓ *479 m*

: *ca. 4 %*
:
:

wegen, mal bergauf und mal bergab, folgt. Huzenbach, Schönegründ und Röt im Murgtal sieht man von oben. Der Schlussanstieg führt zum Bruckenberg. Auf den Himmelsliegen am Aussichtspunkt Priorstein lässt man genüsslich die Füße und die Seele baumeln, bevor die Abfahrt nach Baiersbronn spaßig auf einem Trailabschnitt oder auf der Trailumfahrung mit einem nur kurzen Steilstück und dann vorbei am Seidtenhof zurück nach Baiersbronn führt.

Abkürzung:
Eine Abkürzungsmöglichkeit besteht am Huzenbacher See. Bitte an der Kleemisse zunächst nach links zum Huzenbacher Seeblick. Dort sollte man unbedingt noch die grandiose Aussicht genießen!

Kinder:
Die Tour ist für Kinder nicht geeignet.

E-Mountainbike:
Sehr gut geeignet. Am Härlisberg-Trail ggf. die ausgeschilderte Umfahrung nutzen. Akkuladung schonen oder in Schönmünzach aufladen.

Am Huzenbacher Seeblick

Tipps:
– Wassertretbecken am Flößerweg in Schönmünzach
– Himmelsliegen am Aussichtspunkt Priorstein am Bruckenberg
– Bauernhofeis am Seidtenhof
– Pavillon und Himmelsliege am Huzenbacher Seeblick

Im Nationalpark an der Kleemisse

T4 – Ruhestein-Tour

Für die ganze Familie

→: *37 km*
↗: *ca. 710 hm*
: *↑ 948 m ↓ 525 m*
S/Z: *Baiersbronn Rosenplatz oder Ruhestein Parkplatz, je nach Variante*

Hauptrichtung mit dem Uhrzeigersinn, grundsätzlich beide Richtungen möglich und beschildert.

: *ca. 1 %*
:
:

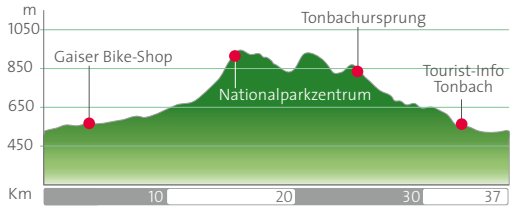
: *Diverse Möglichkeiten in Mitteltal, Obertal, am Ruhestein, im Tonbachtal sowie zum Ende der Tour in Baiersbronn.*
: *Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Rosenplatz folgen (800 m). Am Ruhestein keine Anreise mit der Bahn möglich.*

T4 *Umschlagkarte*

Kurzbeschreibung:
Eine Rundtour durch das obere Murgtal und durch den Nationalpark auf größtenteils gut ausgebauten Wegen. Über Mitteltal und Obertal geht es zum Ruhestein und von dort nördlich der Murg über das wunderschöne Tonbachtal zurück nach Baiersbronn. Verschiedene Varianten für Familien oder Gruppen sind möglich.

Beschreibung:
Gestartet wird am Rosenplatz mitten in Baiersbronn. Auf dem Radweg geht es immer im Tal der Murg entlang, aber durchaus hügelig, über Mitteltal nach Obertal. In Mitteltal passiert man zuerst einen großen Spielplatz und dann das Naturfreibad bevor man hinter Obertal in den Wald eintaucht und über ein kurzes Stück Naturweg und eine Holzbrücke auf die Alte Ruhesteinstraße fährt. Diese verlässt man aber schon bald wieder und kurbelt auf einem breiten Schotterweg immer weiter hinauf zum Ruhestein. Hier befindet man sich nun im Nationalpark Schwarzwald. Unterwegs warten zahlreiche kleine Wasserfälle und Brunnen auf die Radler. Die Steinhütte bietet sich mit dem Spielplatz auf einer schönen Lichtung und einem versteckten Zugang zur Rotmurg für eine Verschnaufpause an. Das letzte Stück hinauf zum Ruhestein fordert dann nochmal die Kondition, denn es gibt hier nur einen recht steilen Naturweg.

Am Ruhestein tut eine Pause gut; Einkehrmöglichkeiten sind vorhanden. Nördlich der Ruhesteinstraße geht es zunächst ein kurzes Stück bergauf und anschließend



Tourenscanner

Auf Entdeckungstour am Pudelstein

Austoben an der Steinhütte

P: *Parkhaus am Rosenplatz (gebührenpflichtig), Rosenplatz, 72270 Baiersbronn; Parkplatz am Freibad (gebührenfrei, ca. 250 m zum Startpunkt), Wilhelm-Münster-Straße 26, 72270 Baiersbronn; Parkplatz am Ruhestein (gebührenfrei), Schwarzwaldhochstraße 2, 77889 Seebach*

schlängelt man sich tendenziell bergab am Hang entlang Richtung Neuberg. Die Strecke verläuft hier komplett auf breiten Schotterwegen. Hinter dem Neuberg wartet der Möhrlesbrunnen auf uns, der Urspung des Tonbachs. Ab hier verläuft die Tour dann immer entlang des Tonbachs Richtung Baiersbronn. Hinter der Wiesenhütte sollte man nach rechts die Augen offen halten, um den originalen Kohlemeiler nicht zu verpassen. Am Pudelstein sind die Kletterkünste gefragt. Nachdem wir die Tonbachstraße überquert haben, wartet noch einmal ein Stück schmaler Fußweg, der sich auch leicht auf der Tonbachstraße umfahren lässt. Im unteren Tonbachtal verläuft die Strecke ein kurzes Stück direkt auf der Tonbachstraße, danach wieder auf Nebenstraßen und Radwegen bis zum Rosenplatz.

Abkürzung:
Es gibt keine beschilderten Abkürzungsmöglichkeiten, aber Varianten für Familien, siehe unten.

ABSCHNITT RUHESTEIN ÜBER MITTELTAL NACH BAIERSBRONN *(für Kinder ab ca. 6 Jahren)*

→: *15 km*
↗: *ca. 80 hm*
: *↑948 m ↓ 525 m*

: *ca. 2 %*
:
:

Kinder:
Variante für Kinder ab ca. 6 Jahren: Parken am Ruhestein und dann geht es bergab über Mitteltal nach Baiersbronn. Tourdaten siehe oben. Es geht fast nur bergab und die Strecke verläuft komplett auf Waldwegen, ruhigen Nebenstraßen oder Radwegen. Mama oder Papa radeln anschließend über Tonbach zurück und holen das Auto.

Variante für Kinder ab ca. 8 Jahren: Parken am Ruhestein und dann geht es überwiegend bergab über Tonbach nach Baiersbronn. Diese Strecke ist mehr im Wald und gerade zum Schluss hin im Tonbachtal erlebnisreicher. Tourdaten siehe oben, es sind ein paar Höhenmeter zu überwinden. Mama oder Papa radeln anschließend über Mitteltal zurück und holen das Auto.

ABSCHNITT RUHESTEIN ÜBER TONBACH NACH BAIERSBRONN *(für Kinder ab ca. 8 Jahren)*

→: *22 km*
↗: *ca. 270 hm*
: *↑948 m ↓ 525 m*

: *ca. 1 %*
:
:

Rast an der Steinhütte

[Der Baiersbronner Mountainbikeguide]

ABSCHNITT BAIERSBRONN ÜBER MITTELTAL ZUM RUHESTEIN

→: *15 km*
↗: *ca. 450 hm*
: ↑*948 m* ↓*525 m*

: *ca. 2 %*
:
:

Fährt man die komplette Tour mit größeren Kindern, bietet sich die Fahrtrichtung gegen den Uhrzeigersinn und dann zum Schluss hin ein Besuch im Naturfreibad Mitteltal an.

E-Mountainbike:
Sehr gut geeignet.

Tipps:
– Schöne Lichtung mit Spielplatz an der Steinhütte
– Möhrleshütte mit Möhrlesbrunnen
– Rast am idyllischen Pudelstein
– Wildgehege Tonbach

ABSCHNITT BAIERSBRONN ÜBER TONBACH ZUM RUHESTEIN

→: *22 km*
↗: *ca. 630 hm*
: ↑*948 m* ↓*525 m*

: *ca. 1 %*
:
:

Auf dem Weg Richtung Obertal ▸

MOUNTAINBIKEN IM SCHWARZWALD
Naturerlebnisse in unserer Heimat

ABENTEUER ALPEN
Bikereisen mit Gipfelglück

MTB-FAHRTECHNIKTRAINING
Bunnyhop & Co. für mehr Spaß und Sicherheit

TRAIL-HELDINNEN
MTB-Erlebnisse für Gipfelstürmerinnen

beitune
BikeReisen, Naturerlebnis & Fahrtechnik

Brunnenstraße 8 | D-79235 Vogtsburg i.K. | Tel.: +49(0) 7662 94 90 997
www.beitune.de | info@beitune.de

T5 – Schönmünzach-Tour

Nationalpark und Natur pur kombiniert mit Bahnerlebnis

→: *51 km*
↗: *ca. 1.000 hm*
: *↑1.006 m ↓ 459 m*
S/Z: *Ruhestein Parkplatz (ohne Kinder Start in Baiersbronn am Rosenplatz möglich und sinnvoll)*

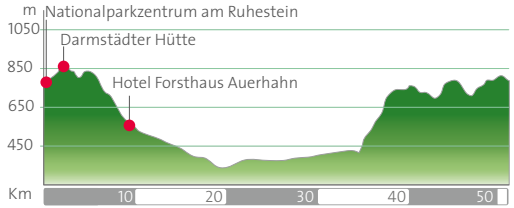
: *ca. 2 %*
:
:

: *Direkt am Ruhestein, Darmstädter Hütte (ca. 250 m von der Strecke entfernt), Seibelseckle, Restaurant Auerhahn Hinterlangenbach (direkt an der Strecke), diverse Möglichkeiten in Schönmünzach, Huzenbach, Röt, Klosterreichenbach und Baiersbronn.*
S: *Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Rosenplatz folgen (800 m). Am Ruhestein keine Anreise mit der Bahn möglich.*

T5 *Umschlagkarte*

Kurzbeschreibung:
Tour vom Ruhestein durch die wilde Landschaft des Nationalparks und das romantische Hinterlangenbachtal nach Schönmünzach. Von dort mit der Murgtalbahn oder entlang der Tour de Murg zurück nach Baiersbronn. Mindestens ein Fahrer kurbelt zurück zum Ruhestein, um das Auto zu holen. Alternativ auch gut als Rundtour direkt vom Rosenplatz in Baiersbronn aus geeignet.

Beschreibung:
Kurz nach dem Start am Parkplatz Ruhestein geht es ein kurzes Stück auf einem schmalen Pfad entlang. Fahrräder mit Anhänger nutzen hier die ausgewiesene Umfahrungsmöglichkeit. Bergauf geht es Richtung Darmstädter Hütte. Kurz vorher biegen wir aber schon links ab und fahren mit atemberaubender Aussicht in die Ortenau Richtung Seibelseckle. Achtung, nach der ersten Abfahrt touchieren wir die B 500, die beliebte Schwarzwaldhochstraße. Hier ist Vorsicht geboten. Es geht aber sofort wieder ein kurzes Stück bergauf und dann überwiegend flach zum Seibelseckle. Man überquert den riesigen Parkplatz und biegt scharf rechts ab. In rasender Abfahrt geht es hinab bis zum Oberen Kesselberg. Fahrtechnisch geübte Fahrer kommen auf einen schmalen, steinigen und meist feuchten Trail. Ungeübte Fahrer nutzen die ausgeschilderte Umfahrungsmöglichkeit. Kurz danach geht es rechts weg über eine kleine Brücke. Mutige Biker können auch die Furt nutzen, sofern der Wasserstand es zulässt. Danach radelt man direkt am Wildgehege Hinterlangenbach vorbei und kann die majestätischen



Tourenscanner

P: *Parkplatz am Ruhestein (gebührenfrei), Schwarzwaldhochstraße 2, 77889 Seebach; Parkhaus am Rosenplatz (gebührenpflichtig), Rosenplatz, 72270 Baiersbronn; Parkplatz am Freibad (gebührenfrei , ca. 250 m zum Startpunkt), Wilhelm-Münster-Straße 26, 72270 Baiersbronn*

ABSCHNITT RUHESTEIN NACH SCHÖNMÜNZACH BAHNHOF

(für Kinder ab ca. 8 Jahren)

→: *20 km*
↗: *ca. 160 hm*
: ↑ *1.006 m* ↓ *459 m*

: *ca. 6 %*
:
:

Hirsche bestaunen. Anschließend kommt der „Fahrrad-Highway“: Ein gut ausgebauter Schotterweg bringt die Radler immer leicht abfallend und rollend bis nach Zwickgabel. Hier befindet man sich im Waldgebiet der Murgschifferschaft, einer sehr traditionsreichen Holzhandelsgesellschaft aus dem 15. Jahrhundert. Auch hinter Zwickgabel rollt man zunächst immer weiter entlang des Schotterweges; später biegt man dann an einem kleinen Brunnen nach rechts ab und kommt der Schönmünz noch näher. Hier gibt es auch zahlreiche Möglichkeiten, die Füße ins Wasser zu strecken, spätestens am Wassertretbecken am Flößerweg. Anschließend rollt es auf der Straße und über eine kleine Brücke zum Bahnhof in Schönmünzach. Ab hier geht es entweder mit der Bahn nach Baiersbronn oder man strampelt über die Tour de Murg nach Baiersbronn. Unterwegs gibt es in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, in die Murgtalbahn einzusteigen. Die Strecke führt direkt an allen Haltepunkten vorbei.

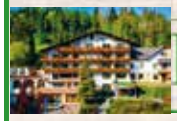
Will man wieder zurück zum Ruhestein, fährt man an der Dorfsägmühle geradeaus und radelt zunächst bergauf bis zur Elme auf ca. 900 Metern ü.NN. Weiter geht es auf ziemlich direktem Weg mal leicht bergauf und mal bergab bis zum Ruhestein auf 921 Metern ü.NN.

Abkürzung:

Es gibt keine beschilderten Abkürzungsmöglichkeiten, aber Varianten für Familien, siehe unten.

Kinder:

Variante für Kinder ab ca. 8 Jahren: Parken am Ruhestein, und dann geht es über das Seibelseckle und durch das Hinterlangenbachtal bis nach Schönmünzach. Ab hier kann jederzeit in die Murgtalbahn eingestiegen werden, die Radler und Räder sicher und bequem nach Baiersbronn bringt. Wer noch Kraft hat, radelt noch eine oder mehrere Haltestellen weiter. Auch ein Besuch im Freibad zwischen Schönmünzach und Schwarzenberg bietet sich an. Die Strecke führt direkt daran vorbei. Anschließend radeln Mama oder Papa von Baiersbronn bergauf zum Ruhestein und holen das Auto.


Holzschuh's
SCHWARZWALDHOTEL
Holzschuh´s Schwarzwaldhotel
Murgtalstr. 655
72270 Baiersbronn-Schönmünzach
0049 7447 94630
holzschuh@schwarzwaldhotel.de
Schalten Sie nach Ihrer Mountainbike-Tour durch das Murgtal ruhig mal einen Gang runter. Wir sind Ihre Luftpumpe und betanken Sie mit neuer Kraft.

Schwarzwaldterrasse mit Mühlrad
Regionale Vitalküche, auch vegan
Felsenhallenbad mit Wasserfall
WaldSpa mit Saunen, Dampfbad und Heu-Stadl
Massagen und Beauty-Anwendungen
Kostenfreier Unterstellplatz bzw. Garage für Ihr Bike
Trockenmöglichkeit für Regenbekleidung
Kostenfreie Leihgabe von Werkzeug
Einzelzimmer ab 64,- € pro Person, Doppelzimmer ab 57,- € pro Person
inkl. reichhaltigem Frühstücksbüfett, Nutzung des gesamten Wellnessbereiches,
kostenfreies WLAN in allen Zimmern, Halbpensionszuschlag: 21,- € p.P./Tag
Angebote finden Sie auf **www.schwarzwaldhotel.de**

[Der Baiersbronner Mountainbikeguide]

ABSCHNITT SCHÖN-MÜNZACH BAHNHOF NACH BAIERSBRONN BAHNHOF ÜBER TOUR DE MURG

→: *14 km*
↗: *ca. 160 hm*
: ↑ *1.006 m* ↓ *459 m*

: *ca. 0 %*
:
:

ABSCHNITT BAIERS-BRONN BAHNHOF ZUM PARKPLATZ RUHESTEIN

→: *17 km*
↗: *ca. 680 hm*
: ↑ *1.006 m* ↓ *459 m*

: *ca. 0 %*
:
:

E-Mountainbike:
Sehr gut geeignet. Am Hinterlangenbachtrail ggf. die beschilderte Umfahrung nutzen.

Tipps:
– Grillplatz am Hellmut-Gnädinger-Weg
– Wildgehege Hinterlangenbach
– Schönmünzach: Flößerweg mit Wassertretstelle, Spielplatz und Grillstelle

Am Wildgehege Hinterlangenbach ▸

→: *33 km*
↗: *ca. 1.130 hm*
: *↑ 797 m ↓ 517 m*
S/Z: *Klosterreichenbach Schwimmbad*

: *ca. 33 %*
:
:

: *Fischerhütte in Friedrichstal, diverse Einkehrmöglichkeiten in Freudenstadt (ca. 1,5 km abseits der Tour), diverse Möglichkeiten in Klosterreichenbach.*
Ⓢ: *Haltepunkt Klosterreichenbach, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Schwimmbad folgen (200 m), oder Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Klosterreichenbach (über Schankhütte) folgen und am Friedhof Klosterreichenbach gleich nach rechts in die Tour einbiegen (ca. 5 km).*

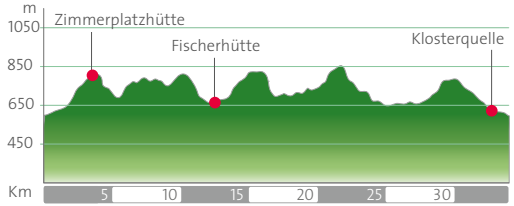
T6 *Umschlagkarte*

T6 – Hirschkopf-Trailtour

Trails, Trails, Trails

Kurzbeschreibung:
Mountainbike-Tour von Klosterreichenbach über Friedrichstal und Freudenstadt mit sehr hohem Trailanteil. Bergauf oder bergab, hier gibt's schmale Pfade zuhauf.

Beschreibung:
Start ist am Parkplatz beim Freibad in Klosterreichenbach. Nach kurzem Einrollen geht es kräftig bergauf zur Zimmerplatzhütte. Die Aussicht von hier oben ist fantastisch. Spaßig geht es weit bergab bis kurz oberhalb der Masthütte. Die anschließende Auffahrt führt teilweise auch über Trails. Von der ehemaligen Steinbruchhütte geht es eng tannennadelig und wurzelig auf einem typischen Schwarzwaldtrail in Richtung Hirschkopfwegle. Am Haltepunkt Friedrichstal queren wir die Bundesstraße und jeder entscheidet für sich selbst, wie er die anschließende Treppe hinunter kommt. Entspannt geht es Richtung Fischerhütte, wo sich eine Einkehr lohnt. Danach geht es wieder über die Bundesstraße und alles bergauf Richtung Freudenstadt. Wer sich einen Cappuccino auf dem größten Markplatz Deutschlands nicht entgehen lassen will, fährt am Wilderer-Bänkle anstatt links geradeaus und kommt in wenigen Minuten in die Stadtmitte von Freudenstadt.
Der Aufstieg wird mit zahlreichen Spitzkehren auf der Abfahrt belohnt. Danach folgen mehrere flowige Trailabschnitte. Vom Standort Steinbruchhütte geht es trailig bergauf und anschließend flowig wieder bergab. Beim nächsten Trail gibt es ein Deja-vu. Diese Spitzkehren sind den Bikern bereits bekannt. Mit wunderbarer Aussicht



Tourenscanner

P: *Parkplatz am Freibad Klosterreichenbach, Schwimmbadweg, 72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach*

fährt man auf halber Höhe an Klosterreichenbach vorbei. Wer genug hat, biegt an der Roßhalde links ab und gelangt über einen kurzen Abschlusstrail zurück zum Startpunkt. Wer noch Kraft hat, pedaliert noch einmal 150 hm bergauf und genießt danach einen der Lieblingstrails der Baiersbronner Jugend hinunter ins Reichenbachtal.

ABKÜRZUNG ROSSHALDEPFAD – DORNSTETTER WEG

→: *27 km*
↗: *ca. 960 hm*
↑ *797 m* ↓ *517 m*
: *ca. 33 %*

Abkürzung:
Eine Abkürzungsmöglichkeit besteht an der Roßhalde.

Kinder:
Die Tour ist für Jugendliche ab ca. 14 Jahren mit sehr guter Kondition und Fahrtechnik geeignet.

E-Mountainbike:
Nur für vollgefederte E-Mountainbikes und sehr versierte Fahrer geeignet.

Auf dieser Tour ist Trailspaß garantiert ▾

Tipps:
– Pause an der Zimmerplatzhütte und Aussicht genießen
– Einkehr im Fischerhäusle
– Klosterquelle in Klosterreichenbach zum Ende der Tour
– Abenteuer-Minigolfplatz mit Spielplatz in Klosterreichenbach

Auf den flowigen Trails am Hirschkopf ▸

■ Wandern
■ Nordic Walking
■ Tennis
■ Fußball
■ Inline-Skates
■ Skischuhe
■ Langlauf
■ Snowboard
■ Winterbekleidung
■ Freizeitmode
■ Skiverleih

Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport!
INTERSPORT GRUPPE
Sport Klumpp
Freudenstädterstr. 2 | 72270 Baiersbronn | Telefon 07442/8425-0 | www.sport-klumpp.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.30, Sa. 9.00 - 16.00

NEU bei uns!
Der „Schuh-Coach“
Dank der computergestützten Fuß- und Bewegungsanalyse, finden Sie bei uns den Schuh der Ihren Füßen gut tut!

→: *37 km*
↗: *ca. 1.090 hm*
: *↑ 942 m ↓ 521 m*
S/Z: *Baiersbronn Rosenplatz*

: *ca. 13 %*
:
:

: *Seidtenhof zu Beginn der Tour, Satteleihütte zum Ende der Tour, diverse Möglichkeiten in Baiersbronn.*
S: *Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Rosenplatz folgen (800 m).*
P: *Parkhaus am Rosenplatz (gebührenpflichtig), Rosenplatz, 72270 Baiersbronn; Parkplatz am Freibad (gebührenfrei, ca. 250 m zum Startpunkt), Wilhelm-Münster-Straße 26, 72270 Baiersbronn*

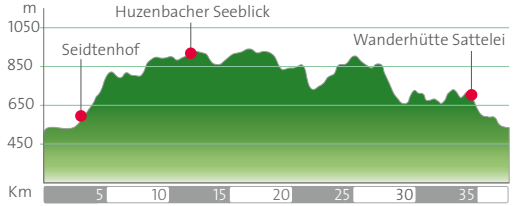
T7 *Umschlagkarte*

T7 – Tonbach-Obertal-Tour

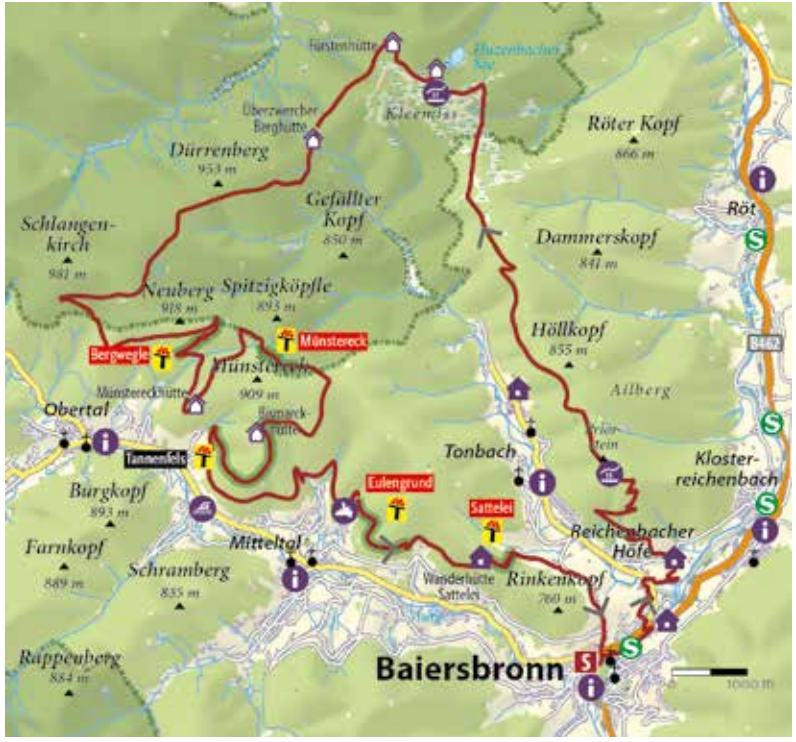
Panorama, Wildnis und knackige Trails

Kurzbeschreibung:
Tour über die Höhen und durch den Nationalpark mit Panoramaaussichten und knackigen Trails.

Beschreibung:
Nach dem Start mitten in Baiersbronn geht es zunächst Richtung Tonbachtal. Eine steile Wiese führt uns hinauf zum Seidtenhof und anschließend geht es immer weiter bergauf. Ein kurzes knackiges Naturwegstück unterhalb des Bruckenbergs ist die Herausforderung bei diesem Anstieg. Danach wartet am Priorstein die Belohnung in Form von einer tollen Aussicht und Himmelsliegen zur Entspannung. Der Anstieg ist noch nicht ganz geschafft: Es geht immer weiter bergauf und auch der Anstieg oberhalb des „Riesensteins“ hat es in sich. Anschließend erreicht man den Huzenbacher Seeblick im Nationalpark Schwarzwald, der bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist. Weiter geht es immer auf Forstwegen über den Überzwercher bis zum Einstieg in den ersten längeren Trail bergab. Das Bergwegle fängt nass an und wird dann zu einem gut zu fahrenden Trail, der aber anspruchsvoll ist. Immer wieder sind Engstellen und Wurzelpassagen zu meistern. An einer steilen Treppe sollte abgestiegen werden. Im Anschluss geht es wieder gleichmäßig bergauf bis auf die Höhe. Vom Münstereck zum Tanzplatz führt ein schmaler Trail, der bergauf schwierig zu fahren ist. Wer will, nutzt die Umfahrung. Von der Elmehütte geht es weiter zum Guldenberg und von dort in einen anspruchsvollen Trail bergab. Der Wald lichtet sich bald und der Trail windet sich mit atemberaubender Aussicht auf die Walterhütte immer am Hang hinab.



Tourenscanner



[Der Baiersbronner Mountainbikeguide]

Knifflige Passagen meistern am Bergwegle ▲ Aussicht genießen am Priorstein ▼

Weiter geht es in leichtem bergauf und bergab Richtung Satteleihütte. Eine Schlusseinkehr bietet sich entweder hier oder direkt in Baiersbronn an. Der von der Sattelei bergab führende Trail ist was für Spitzkehrenliebhaber. Zum Schluss rollen wir locker nach Baiersbronn zurück.

Kinder:
Die Tour ist für Kinder und Jugendliche nicht geeignet, da stellenweise Absturzgefahr besteht.

E-Mountainbike: Nicht geeignet

Tipps:
– Himmelsliegen am Priorstein
– Huzenbacher Seeblick
– Aussicht vom Rastplatz am Tannenfelstrail

© Achim Meurer

Wellness-Hotel Tanne★★★★

mit eigener neuer Bike-Station

- Hochwertige Mountainbikes – Verleih kostenlos
- Hochwertige E-Mountainbikes und E-Pedelecs (Leihgebühr: EUR 10.- p. Tag)
- Geführte Touren für ambitionierte und Genussbiker
- GPS-Geräte mit Ihrer Wunschtour
- Chefs sind selbst begeisterte Mountainbiker
- Einzigartiger Wellness-Bereich mit Baumhaus-Sauna
- Qualitätsgastgeber Wandern
- Umweltzertifikat: Viabono, Emas
- Schwarzwald Plus Karte ab 2 Nächten kostenlos

Wandern, biken und genießen im:

Wellness-Hotel TANNE ★★★★ TONBACH

Jörg Möhrle e.K.
Tonbachstraße 243
72270 Baiersbronn
Tel.: +49 7442 8330
urlaub@hotel-tanne.de
www.hotel-tanne.de

→: *46 km*
↗: *ca. 1.620 hm*
: *↑ 902 m ↓ 527 m*
S/Z: *Baiersbronn Rosenplatz*

: *ca. 14 %*
:
:

: *Satteleihütte zu Beginn der Tour, diverse Möglichkeiten in Obertal, Fischerstüble in Buhlbach (am Wegweiser Buhlbach nach rechts abzweigen, ca. 500 m), diverse Möglichkeiten in Mitteltal und zum Schluss im Kernort Baiersbronn.*

Ⓢ: *Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Rosenplatz folgen (800 m).*

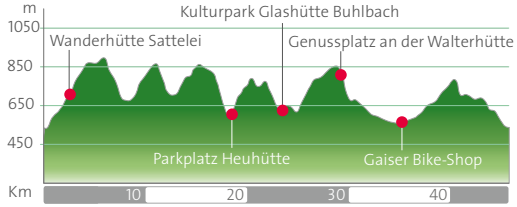
T8 *Umschlagkarte*

T8 – Steile-Hänge-Tour

Steile Hänge, bergauf und bergab

Kurzbeschreibung:
Die Königs-Tour in Baiersbronn, die dem Biker bergauf und bergab alles abverlangt. In ständigem Auf und Ab führt die Tour auf die nördliche und südliche Seite des Murgtales.

Beschreibung:
Gestartet wird mitten in Baiersbronn am Rosenplatz. Zunächst geht es stetig über ca. 300 hm bergauf bis zur Elmehütte. Es folgt eine Naturweg- und Trailabfahrt hinunter zum Sesterteich. Weil wir noch mehr Trails sehen wollen, kurbeln wir wieder hinauf auf den Guldenberg. Auf dem Tannenfels-Trail geht es schon etwas technisch und ruppig zu auf dem Bike. Man sollte aber keinesfalls die Weitblicke auf die andere Talseite zur Walterhütte verpassen, wo man auch später die Aussicht genießen kann. Vom Dachsbau geht es wieder hinauf auf die Höhe, wo wir entspannt entlang der Nationalparkgrenze radeln. Ab der ehemaligen Hirschlachhütte folgt anspruchsvolles Fahrvergnügen auf ca. 200 hm. Anschließend quert man die Murg. Bei niedrigem Wasserstand lässt man die Brücke links liegen und nimmt stattdessen die Furt. Bergauf geht es bis zum Röhrsbächle. Die Trailabfahrt ist größtenteils flowig und führt uns zur Abwechslung durch einen Laubwald. In Buhlbach lohnt sich eine Pause in der Glashütte (Mi.–So.), einem sehenswerten Baiersbronner Denkmal und Heimat der Sektflasche. Danach ist wieder ein Anstieg angesagt. Vom Burgkopf aus hat man – genauso wie von der Walterhütte – ein atemberaubendes Panorama.



Tourenscanner

Genussplatz an der Walterhütte ▾

Rasant bergab am Trail Walterhütte ▾

P: *Parkhaus am Rosenplatz (gebührenpflichtig), Rosenplatz, 72270 Baiersbronn; Parkplatz am Freibad (gebührenfrei, ca. 250 m zum Startpunkt), Wilhelm-Münster-Straße 26, 72270 Baiersbronn*

ABKÜRZUNG HÖLLRAIN – HÖLL

→: *44 km*
↗: *ca. 1.520 hm*
: ↑ *902 m* ↓ *527 m*

: *ca. 14 %*
:
:

Gegenüber sieht man den Tannenfels-Trail, den man noch vor ein paar Stunden konzentriert hinunter gefahren ist. Über einen gebauten Trail mit Steinfeld geht es mit Anliegerkurven hinab zur Walterhütte. Hier ist eine Rast am Genussplatz obligatorisch. Danach ist auf einem teils flowigen und teils technisch anspruchsvollen Trailstück volle Konzentration gefragt. An der Sonnenhütte hat man die Möglichkeit, entweder links nach Obertal zum Einkehrschwung zu fahren, oder man rollt auf dem Radweg nach Mitteltal, wo es auch diverse Versorgungsmöglichkeiten gibt. In Mitteltal zweigt man ab für einen letzten Abstecher in eines der Seitentäler. Auf einem verwunschenen Trail fährt man zum Parkplatz Grünes Plätzle und stets bergauf bis zum Höllkopf. Schließlich folgt man einem schönen engen Trail wieder hinab. Schmerzen die Waden zu sehr, bietet sich die Abkürzung vom Höllrain zur Höll an. Noch ein kurzes Trailstück am Hang entlang und weiter geht es auf Schotterwegen zum Höllwald. Ein weiteres kurzes Trailstück folgt und zum Schluss geht es über die Wiese am Bergergrund mit Aussicht auf unser Ziel, den Kernort Baiersbronn.

Abkürzung:
Eine beschilderte Abkürzungsmöglichkeit besteht zum Ende der Tour am Höllrain, falls die Beine schon zu sehr schmerzen. Zusätzlich hat man jederzeit die Möglichkeit, einzelne Anstiege und Abfahrten auszulassen. Zur Orientierung bitte die Mountainbike-Karte nutzen.

Kinder:
Die Tour ist für Kinder und Jugendliche nicht geeignet, da stellenweise Absturzgefahr besteht.

E-Mountainbike:
Nicht geeignet.

Tipps:
– Aussicht vom Rastplatz am Tannenfelstrail
– Glashütte Buhlbach
– Genussplatz an der Walterhütte
– Naturfreibad Mitteltal

Trailspaß an der Walterhütte ▸

Aussichtspunkt bei der Walterhütte ▾

→: *81 km*
↗: *ca. 1.860 hm*
: *↑ 1.022 m ↓ 474 m*
S/Z: *Baiersbronn Sesselbahn*

: *ca. 0,1 %*
:
:

: *Hotel Zuflucht, Schliffkopf-Hotel, mehrere Möglichkeiten am Ruhestein, Darmstädter Hütte, Rasthütte Seibelseckle, diverse Möglichkeiten in Schönmünzach sowie in Tonbach und zum Ende der Tour in Baiersbronn.*
S: *Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Sesselbahn folgen (800 m).*
P: *Parkplatz an der Sesselbahn Baiersbronn (gebührenfrei), Sankenbachstraße, 72270 Baiersbronn*

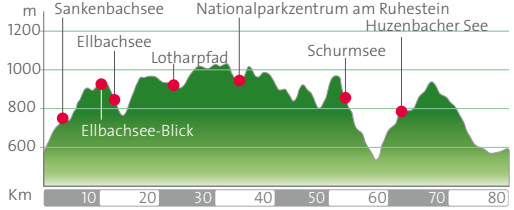
T9 *Umschlagkarte*

T9 – Karseen-Tour

Auszeit in der Eiszeit – für fitte Waden, Radler mit Motor oder Genießer in mehreren Etappen

Kurzbeschreibung:
Sehr aussichtsreiche Tour mit vielen Anstiegen und Abfahrten zu vier Karseen – geformt in der Eiszeit. Ideal für die Aufteilung in zwei Etappen!

Beschreibung:
Vom Parkplatz der Sesselbahn Baiersbronn geht es zunächst gemütlich hinauf zum ersten Karsee der Tour, dem Sankenbachsee. Hier lohnt sich ein Abstecher direkt ans Ufer des Sees – einem Relikt aus der Eiszeit – ebenso, wie ein kurzer Aufstieg zu Fuß zum Sankenbach Wasserfall! Anschließend wird es steiler und die Strecke führt bergauf zum Ellbachseeblick, mit atemberaubendem Panorama von der Aussichtplattform. Danach rollt man direkt hinunter zum Ellbachsee, den man vorher von oben gesehen hat. Die Strecke führt weiter zur berühmten Schwarzwaldhochstraße, die man überquert und dann parallel dazu auf breiten Schotterwegen Richtung Schliffkopf und in den Nationalpark Schwarzwald hinein radelt. Die Aussicht in die Ortenau ist einmalig. Am Lotharpfad lohnt es sich die Räder abzustellen und diesen zu Fuß zu erkunden. Abenteuerlich geht es hier über umgestürzte Bäume und durch Wildnis pur, die nach dem verheerenden Sturm Lothar 1999 entstanden ist. Vom Schliffkopf folgt man dem erneut aussichtsreichen „1000-Meter-Weg" zum Ruhestein.
Von hier aus geht es weiter auf einem kurzen schmalen Pfad (ca. 100 m) und dann auf breiten Wegen Richtung Seibelseckle. Hier lohnt sich ein kleiner Abstecher zum Mummelsee (ca. 1 km), einem weiteren Karsee.



Tourenscanner

Aussicht vom Stöckerkopf

Die Hornisgrinde, den höchsten Berg des Nordschwarzwalds, lässt man links liegen und radelt vom Seibelseckle weiter hinein in die Waldgebiete der Murgschifferschaft. Wieder wird man mit weiten Aussichten belohnt, diesmal Richtung Langenbachtal. An der Schurmseehöhe wartet eine Liegebank auf müde Radler, die den Blick auf den nächsten Karsee ermöglicht. Steil geht es bergab bis zum See. Der Weg ist auf ca. 400 m in schlechtem Zustand, hier muss ggf. geschoben werden. Auf der anschließenden Abfahrt können sich die Beine erholen. Ein Stück rollt man an der Schönmünz entlang. Wer Hunger oder Durst hat, fährt an der Schifferstraße zunächst geradeaus und findet diverse Einkehrmöglichkeiten. Anschließend geht es wieder bergauf zum letzten Karsee der Runde – dem Huzenbacher See. Bei der Umrundung des Sees öffnen sich verschiedene Blickwinkel und ziehen Naturliebhaber in ihren Bann. Natürlich darf auch hier der Blick von oben nicht fehlen, den wir nach einem Anstieg vom Huzenbacher Seeblick aus genießen können. Anschließend geht es zum Überzwercher Berg und von dort auf einem asphaltierten Weg komfortabel hinunter ins idyllische Tonbachtal. Hier folgt man stets dem Verlauf des Tonbachs bis hinein nach Baiersbronn und zurück zum Startpunkt.

Abkürzung:
Keine beschilderten Abkürzungsmöglichkeiten. Die Tour eignet sich aber hervorragend für die Aufteilung in mehrere Etappen mit Übernachtung.

Kinder:
Die Tour ist wegen ihrer Länge und Höhenmeter sowie dem Verlauf auf ausschließlich breiten Wegen für Kinder und Jugendliche nicht gut geeignet.

E-Mountainbike:
Sehr gut geeignet. Unterwegs einkehren und aufladen!

Tipps:
– Aussichtsplattform Ellbachseeblick
– Lotharpfad
– Seerosenblüte am Huzenbacher See (im Juni/Juli)

Auf der Himmelsliege am Huzenbacher Seeblick entspannen

Huzenbacher Seeblick

Täglich geöffnet
11.30 - 19.30 Uhr
(Küche bis 19.00 Uhr)

KNIEBISHÜTTE

mehr als nur einkehren

- tolle Einzellage auf dem Kniebis in 935m Höhe
- gemütliche Atmosphäre
- große Sonnenterrasse mit Panoramaweitblick
- frische, regionale Küche
- natürlich barrierefrei
- direkt an der B 28
- ausreichend Parkplätze
- auch mit dem öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen
- jeden 1. Freitag im Monat zünftiger Hüttenabend

Kniebis-Hütte Familien Fahrner
Straßburger Straße 347 | 72250 Freudenstadt-Kniebis
Tel. +49 7442-121160 | Fax +49 7442-121177
www.kniebishuette.de

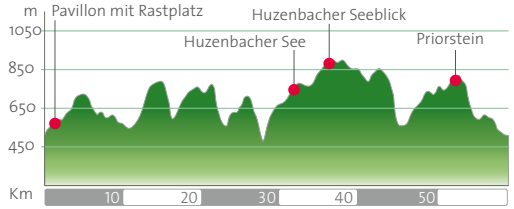
T10 – Murgtal-Tour

Flowige Trails und Naturgenuss

→: *59 km*
↗: *ca. 1.950 hm*
: *↑ 901 m ↓ 472 m*
S/Z: *Klosterreichenbach Schwimmbad*

: *ca. 17 %*
:
:

: *Heselbacher Hof (direkt an der Strecke), diverse Möglichkeiten in Huzenbach, diverse Möglichkeiten im Tonbachtal, Seidtenhof zum Ende der Tour, diverse Möglichkeiten zur Schlusseinkehr in Klosterreichenbach.*
Ⓢ: *Haltepunkt Klosterreichenbach, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Schwimmbad folgen (200 m) oder Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Klosterreichenbach (über Schankhütte) folgen und am Friedhof Klosterreichenbach gleich rechts in die Tour einbiegen (ca. 5 km).*



Tourenscanner

Kurzbeschreibung:
Eine Tour für Spitzkehren- und Flowtrail-Liebhaber durch die besondere Landschaft des Unteren Murgtales. Auch in zwei Etappen ein Genuss!

Beschreibung:
Die Murgtal-Tour ist die Königs-Tour in Baiersbronn für Liebhaber von flowigen Trails. Hier geht es genauso trailig, aber deutlich weniger ruppig zu wie auf der T8. Gestartet wird am Parkplatz Klosterreichenbach Schwimmbad. Vom Dornstetter Weg geht es zunächst auf Trails und dann auf Schotterwegen bergauf. Ab der Stoffelshütte führt ein Trail sehr steil bergauf. Wer es lieber gemütlich mag, nimmt die Umfahrung über das Sonnenuhrsträßle. Vom Stoffelswald gleitet man anschließend einen sehr flowigen Trail immer geradeaus hinunter ins Reichenbachtal und weiter zur Musbacher Straße. Und schon geht es wieder anspruchsvoll über einen bergauf und bergab führenden Trail am Hang entlang. In diesem Stil geht es weiter bis nach Heselbach. Trails, Natur- und Schotterwege wechseln sich ab. Ab Heselbach folgt eine längere Auffahrt bis zum Zwerenberg. Die folgende Spitzkehrenabfahrt ist alle Auffahrtsmühen wert (ca. 200 hm).
Schotterwege bringen die Radler wieder hinauf auf den Höhenrücken bei der B 294. Am Hinterbuch beginnt schließlich der spaßige Teil bis hinunter zur L 350. Ab hier rollt es hinab nach Schönegründ und weiter Richtung Norden. Das Trailstück bergauf ist eine Herausforderung, danach können die Beine auf der Schotterauffahrt in

Reichenbachtrail ▲

P: *Parkplatz am Freibad Klosterreichenbach, Schwimmbadweg, 72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach*

T10 *Umschlagkarte*

ABKÜRZUNG DORNSTETTER WEG – KLOSTERQUELLE – REUTHÄBERLE

→: *54 km*
↗: *ca. 1.780 hm*
: ↑ *901 m* ↓ *472 m*
: *ca. 13 %*
:
:

gleichmäßigem Tritt wieder gelockert werden. Es folgt der superflowige Huzenbachtrail. Durch Huzenbach mit diversen Versorgungsmöglichkeiten radeln wir auf die westliche Talseite. Kurz unterhalb des Huzenbacher Sees taucht man in den Nationalpark Schwarzwald ein. Bei der Umrundung des Sees lohnt es sich Augen und Ohren weit zu öffnen und dieses Naturparadies auf sich wirken zu lassen. Weiter bergauf führt die Strecke zur Kleemisse. Hier unbedingt ein paar Meter weiter geradeaus fahren zum Huzenbacher Seeblick – es lohnt sich! Von hier aus geht es in ständigem Bergauf und Bergab am Hang entlang. An der Johanna-Katz-Hütte (nicht bewirtschaftet) bietet sich eine Rast an mit erstklassiger Aussicht ins Untere Murgtal. Weiter geht's bis zum Hahnenstein und dann hinein in den Weiherhüttentrail, einem weiteren Leckerbissen für Spitzkehrenliebhaber. Anschließend kurbelt man hoch über den Zinkenteich bis zur Ailbachquelle. Wer schnell ankommen will, nimmt die Abkürzung. Alle anderen umrunden den Bruckenberg, legen sich auf eine der Himmelsliegen am Priorstein. Die Höhenmeter sind geschafft, der Rest der Tour ist spaßig und „rollt". Eine längere Trailabfahrt mit erneut vielen Spitzkehren bringt uns hinunter ins Tonbachtal. Am Hang entlang radeln wir locker Richtung Ziel in Klosterreichenbach.

Abkürzung:
Beschilderte Abkürzungsmöglichkeiten bestehen ganz zu Beginn der Tour in Klosterreichenbach und ganz zum Ende der Tour an der Ailbachquelle.

Kinder:
Die Tour ist für Jugendliche ab ca. 12 Jahren grundsätzlich geeignet, stellt aber sehr hohe Ansprüche an die Kondition. Tipp: Übernachtung in Huzenbach einplanen!

E-Mountainbike:
Nur für vollgefederte E-Mountainbikes und sehr versierte Fahrer geeignet.

Tipps:
– Huzenbacher See und Huzenbacher Seeblick
– Rast mit Aussicht an der Johanna-Katz-Hütte
– Himmelsliegen mit Aussicht am Priorstein

Auf dem Reichenbachtrail ▸
Anstieg geschafft am Bergtrail ▾

Unterwegs am Schanzwegle

T11 – Kids Tonbach-Tour

Familienspaß pur

→: *13 km*
↗: *ca. 250 hm*
: ↑ *663 m* ↓ *522 m*
S/Z: *Tonbach Härlisberg*

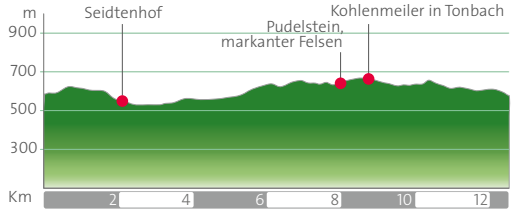
: *ca. 2 %*
:
:

: *Seidtenhof, diverse Möglichkeiten in Tonbach sowie kurz vor Ende der Tour im Schwarzwaldhotel Tanne und in der Traube Tonbach.*
Ⓢ: *Bahnhof Baiersbronn, von dort der Mountainbike-Beschilderung Richtung Tonbach folgen, am Wegweiser „Reichenbacher Höfe“ Einstieg in die Tour (Anfahrt ca. 2,3 km).*
Ⓟ: *Wanderparkplatz Härlisberg, Am Schulhaus 20, 72270 Baiersbronn-Tonbach (oberhalb Tourist-Information)*

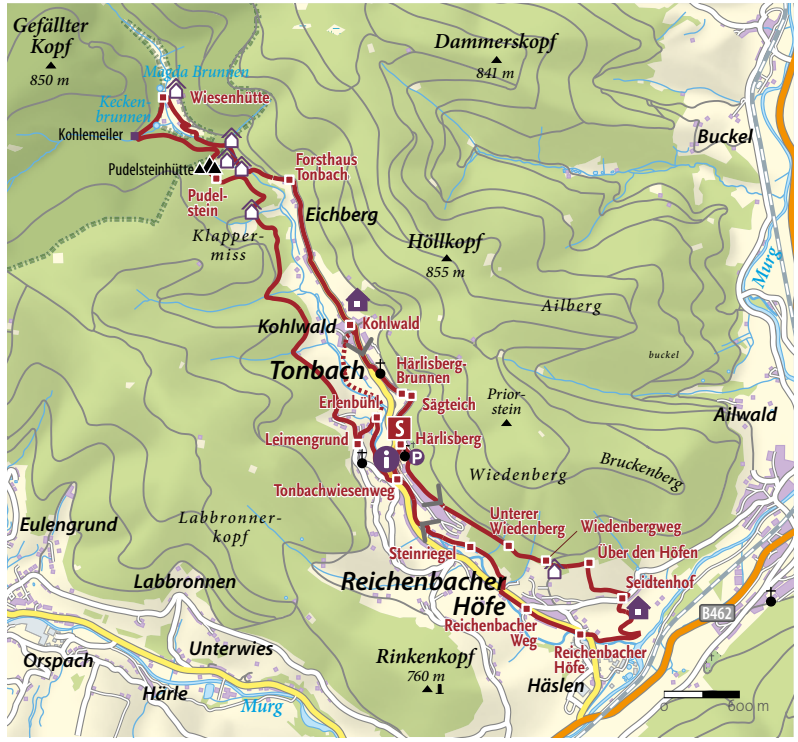
T11 *Umschlagkarte*

Kurzbeschreibung:
Familien-Tour, die auch für kleine Radanfänger geeignet ist. Es geht rund ums Tonbachtal – Naturerlebnis garantiert.

Beschreibung:
Diese Tour eignet sich besonders für Familien mit kleineren Kindern ab ca. 6 Jahren. Los geht's am Wanderparkplatz Härlisberg in Tonbach. Von hier aus radelt man immer am Hang entlang, zunächst auf einer Nebenstraße, dann über einen Waldweg zum Wiedenbergweg. Ein kurzes Stück Trail folgt; Kinderanhänger fahren einfach in Sichtweite auf dem Schotterweg außen herum. Danach geht's steil auf einem asphaltierten Wirtschaftsweg hinunter zum Seidtenhof, wo sich schon der erste Stopp anbietet: Hier gibt es leckeres Bauernhofeis, einen kleinen Spielplatz und Tiere zu bestaunen! Weiter geht es wieder steil bergab, diesmal über die Wiese zum Murgpfad. Ein kurzes Stück auf der Tonbachstraße folgt; Kinder können hier den Gehweg nutzen. Über den Steinriegel geht es auf Schotterwegen zum Tonbachwiesenweg. Man überquert die Tonbachstraße und fährt auf dem Radweg zum Erlenbühl. Hier wartet die größte Herausforderung auf die kleinen Biker – ein recht steiler Anstieg auf einer Länge von ca. 250 m. Da ist wohl schieben angesagt. Wer schon etwas müde ist, kann die Strecke hier abkürzen und auf direktem Wege zum Kohlwald radeln. Allerdings ist der Schlussanstieg zum Kohlwald nicht minder steil und genauso lang. Auf der normalen Strecke geht es nach dem Anstieg immer am Hang ent-



Tourenscanner



ABKÜRZUNG ERLENBÜHL – KOHLWALD

→: *7 km*
↗: *ca. 150 hm*
: *618 m* *522 m*

: *ca. 4 %*
:
:

lang bis zum Pudelstein. Hier können alle Teilnehmer bei der Besteigung des Pudelsteins ihre Kletterkünste unter Beweis stellen. Auch die nächste Pause lässt nicht lange auf sich warten: ca. 800 m weiter kommt schon der sehenswerte Kohlenmeiler. Bergab geht's zur Wiesenhütte und danach idyllisch direkt am Tonbach entlang zum Forsthaus Tonbach. Es folgt ein Abschnitt bergab auf der größtenteils verkehrsfreien Straße, bevor man nach links abbiegt und zurück zum Ausgangspunkt radelt.

Abkürzung:
Am Erlenbühl nach rechts abbiegen und auf direktem Wege zum Kohlwald.

Kinder:
Die Tour ist für Kinder ab ca. 6 Jahren gut geeignet. Man befindet sich immer in der Nähe der Tonbachstraße und kann die Tour auch jederzeit individuell abkürzen.

E-Mountainbike:
Sehr gut geeignet – wenn auch wohl zu kurz.

Spaßig Richtung Seidtenhof ▸

Tipps:
– Bauernhofeis am Seidtenhof
– Spielplatz ca. 250 m hinter dem Wegweiser Steinriegel direkt an der Strecke
– Pudelstein
– Kohlemeiler
– Minigolfplatz an der Prinzenstube

– Auf jeden Fall genügend Zeit für viele Erlebnispausen einplanen!

Genussvolle Pause am Seidtenhof ▸
Kletterkünste beweisen am Pudelstein ▾

Tour de Murg

Die insgesamt 67 km lange Tour de Murg ist eine einfache, schöne und familienfreundliche Radtour, die dem Flusslauf der Murg stets durch ihr wildromantisches Tal folgt.

[Tour de Murg]

Da die ausgeschilderte Strecke größtenteils asphaltiert ist, kann sie mit nahezu allen Arten von Fahrrädern befahren werden.
Der Start der Tour ist im Baiersbronner Teilort Obertal-Buhlbach oder in Freudenstadt. In Baiersbronn werden diese beiden Strecken schließlich zu einer zusammengeführt. Wer möchte, kann bis in die ehemalige Residenzstadt Rastatt in der Rheinebene radeln. Durch die vielen Stadtbahnhaltestellen kann die Tour aber auch nach Belieben verkürzt werden.

Talabwärts ist die Tour für Familien mit Kindern oder gemütlich fahrende Radler empfehlenswert. Zahlreiche Grill-, Rast- und Spielplätze laden zum gemütlichen Ausruhen ein.
Wer die Tour von Rastatt aus talaufwärts fährt, überwindet bis Freudenstadt ca. 500 Höhenmeter.

Eine detaillierte Karte ist bei Tourist-Informationen entlang der Strecke erhältlich.

Wie wär's mit einer gemütlichen Einkehr unterwegs?

Biken macht hungrig – und dagegen gibt es ein einfaches Mittel: die Einkehr in eine der vielen gemütlichen Wanderhütten rund um Baiersbronn!

Hier gibt es zünftige Vesper, Schwarzwälder Spezialitäten und ein würziges Bier oder ein feines Viertele Wein. Das ist Genuss und Erholung mitten in der Natur! Da lässt man sich's gut gehen und radelt anschließend frisch gestärkt weiter! Haute Cuisine und die Lust am Mountainbiken und Wandern bilden im Baiersbronner Wanderhimmel ein vorzügliches Trio. So bewirtschaftet das Hotel Bareiss die **Wanderhütte Sattelei** und verwöhnt die Gäste mit typischen Schwarzwälder Spezialitäten wie beispielsweise einem schwäbischen Schäufele.

In der **Blockhütte**, vom Hotel Traube Tonbach betrieben, genießt man ein Schwarzwaldvesper oder ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte aus der hauseigenen Pâtisserie.

Und weil Konkurrenz das Geschäft belebt, hat in den umliegenden Hütten ein wahrer kulinarischer Wettbewerb eingesetzt – in der rustikalen **Glasmännlehütte** auf dem Stöckerkopf mit sensationellem Ausblick genauso wie im gemütlichen **Löwen's Panoramastüble** auf der Sonnenterrasse des Murgtals und in vielen anderen Hütten werden Wanderer mit einheimischen Delikatessen verwöhnt.

Die Rasthütte **Seibelseckle** direkt an der Schwarzwaldhochstraße unweit des Mummelsees ist vor allem für seine Erbsensuppe, eine Auswahl an verschiedenen Kuchen und Hirschwürsten aus eigener Jagd bekannt.

Deftig geht es in der **Darmstädter Hütte**, ebenfalls an der Schwarzwaldhochstraße, zu. In der **Ruhesteinschänke** am Skilift sollten Maultaschen, Schnitzel und das Bauernvesper als Spezialität des Hauses verkostet werden. >>

Wie wär's
mit einer gemütlichen Einkehr unterwegs?

In der **Kniebishütte** warten anheimelnde Gastlichkeit und ein großer Kachelofen auf Biker, Wanderer und Skifahrer.

In der guten Stube des **Seidtenhofs** gibt es zum kulinarischen Genuss auch Geschichten zu hören, Tiere zu streicheln und bei der Hofführung allerhand über die Landwirtschaft zu erfahren.

Zwischen Baiersbronn und Klosterreichenbach liegt die **Schankhütte** nur wenige Meter von der beliebten Tour de Murg-Strecke entfernt.

Übersicht: alle Hütten im Wanderhimmel

Blockhütte Traube Tonbach
Tonbach
Tel. +49 7442 4920
Di.–Sa. 12:00–18:00 Uhr
So. und feiertags 11:00–18:00 Uhr
Mo. geschlossen (außer an Feiertagen)

Darmstädter Hütte
Schwarzwaldhochstraße
Tel. +49 7842 2247
geöffnet ab 10:00 Uhr
November bis Mai (ausgenommen BW-Ferienzeiten): Di. Ruhetag
Übernachtungsmöglichkeit mit Voranmeldung

Fischerhütte Friedrichstal
Friedrichstal
Tel. +49 151 51340986
bis Oktober täglich 11:00–20:00 Uhr
ab November:
Fr.–Mo. je nach Wetter geöffnet

Glasmännlehütte
Auf dem Stöckerkopf
Tel. +49 7442 121433
täglich 10:00–18:00 Uhr

Kniebishütte
Kniebis
Tel. +49 7442 121160
April bis Oktober:
Mo.–Sa. 11:30–19:30 Uhr
So. 11:00–19:30 Uhr
November bis März:
Mo.–Sa. 11:30–18:30 Uhr
So. 11:00–18:30 Uhr

Löwen's Panoramastüble
Schwarzenberg
Tel. +49 7447 9320
täglich 11:00–18:00 Uhr

Ruhesteinschänke
Ruhestein
Tel. +49 7449 91053
täglich ab 10:00 Uhr
Fr. Ruhetag
(nur bei schlechtem Wetter)

Wanderhütte Sattelei
Zwischen Mitteltal, Baiersbronn und Tonbach
Tel. +49 7442 470
täglich 11:00–17:00 Uhr
So. bis 21:30 Uhr

Änderungen vorbehalten

Schankhütte
Zwischen Baiersbronn und Klosterreichenbach
Tel. +49 7442 3587
Mi.–So. 11:00–18:00 Uhr
Betriebsferien: Januar bis Februar

Rasthütte Seibelseckle
Zwischen Ruhestein und Mummelsee
Tel. +49 7842 30892
täglich 9:30–17:30 Uhr
1. November bis 30. April:
Do. geschlossen (außer bei Liftbetrieb)

Seidtenhof
Reichenbacher Höfe
Tel. +49 7442 120895
April – Oktober 12:00–20:00 Uhr
November – März 12:00–19:00 Uhr
Mi. Ruhetag
Betriebsferien: 23.10. – 23.11.2017

Ski- und Wanderheim „Ochsenstall“
Bühl-Unterstmatt
Tel. +49 7226 9209-11
Mitte April – Mitte November:
täglich ab 10:00 Uhr
Mitte November – Mitte April:
Sa. und So. ab 10:00 Uhr
(in den Ferien täglich)
Übernachtungsmöglichkeit mit Voranmeldung

Geführte Touren

In Baiersbronn geht niemand im Wald verloren: Wer das Baiersbronner Mountainbike-Revier nicht alleine erkunden möchte, schließt sich am besten einer geführten Tour an.

Auf Wunsch werden die Gäste von ausgebildeten Mountainbike-Tourist-Guides begleitet. Unterteilt in verschiedene Schwierigkeitsstufen, bieten wir neben Fahrtechnikkursen auch Ganz- oder Halbtags-Ausfahrten, Touren in den Nationalpark Schwarzwald und auch 2-Tages-Touren mit Übernachtung an.

Nähere Infos hierzu gibt es bei der Baiersbronn Touristik, im Wanderhimmel-Jahresprogramm sowie im Internet unter www.baiersbronn.de.

Auch die Firma Hirsch-Sprung, die ihren Sitz im Südschwarzwald bei Freiburg hat, weiß das Mountainbike-Gebiet in und um Baiersbronn zu schätzen und nutzt das Gelände für geführte Touren und Fahrtechniktraining. Angeboten werden MTB-Fahrtechnikkurse in verschiedenen Levels. Hinweis: Im Level 1 + 2 ist auch eine Teilnahme mit dem E-MTB möglich. Es sind sowohl Gruppenkurse wie auch personal Training möglich. Ebenso bietet Hirsch-Sprung sportliche, individuelle Firmenausflüge mit dem Velo & dem E-Bike.

Mehr Infos unter:
Hirsch-Sprung Event Office · Dorfblick 9 · DE-79874 Breitnau
Tel. +49 7652 9829480 · Mobil +49 172 8877843,
kontakt@hirsch-sprung.com · www.hirsch-sprung.com

Biken im Winter? Geht bei uns auch!

Wenn im Winter die Luft besonders frisch und klar ist und außer gedämpften Schritten im Schnee kaum was zu hören ist, dann ist Baiersbronn ein Wintermärchen.

Skilifte, Rodelbahnen, Winterwanderwege, Skating- und Langlaufloipen sowie eine Eislaufhalle sorgen für abwechslungsreiche Winterferien. Auch beim Schneeschuhlaufen tun Biker jede Menge für ihre Fitness. Besonders angesagt ist derzeit auch das Biken im Winter:

Mit Fatbikes oder entsprechender Bereifung auf dem Mountainbike macht es riesig Spaß, die verschneite Landschaft auf den geräumten Winterwanderwegen zu erkunden. Gespurte Loipen und Rodelbahnen sind dabei selbstverständlich tabu.

Nur das Knirschen des Schnees unter den Rädern zu hören und die knackig kalte Luft um die Nase zu spüren, ist eine großartige Erfahrung.

Was Sie sonst noch wissen sollten

Für den perfekten Bikeurlaub in Baiersbronn ist alles bestens vorbereitet. Gäste brauchen nur noch zu buchen, anzukommen und zu genießen. Alle Informationen, die für den Aufenthalt nützlich sein könnten gibt's hier:

Unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn

Die S-Bahn verkehrt zwischen Freudenstadt und Karlsruhe. Ab 9.00 Uhr kann das Fahrrad mitgenommen werden. Mit der Konus-Gästekarte ist dies kostenlos.

Taxis mit Biketransport

Taxi Steiner, Baiersbronn,	Tel. +49 7442 3930
Taxi Batsch, Schönmünzach,	Tel. +49 7447 692
Taxi Batsch, Obertal,	Tel. +49 7449 121812

Linienbusse und Freizeitbus

Unter der Woche verbinden die Linien 21, 22 und 23 Baiersbronn mit Tonbach, Mitteltal und Obertal sowie mit Freudenstadt, Besenfeld und dem Schliffkopf.

Reparaturservice / Schlauchautomat

Gaiser bikeshop
Ruhesteinstraße 270 · 72270 Baiersbronn-Mitteltal
Tel. +49 7442 84770 · www.gaiser-bikeshop.de

Fahrpläne finden Sie unter: www.baiersbronn.de
Stichwort Service, Anreise und Reiseplanung, Öffentlicher Verkehr.

Interessierte erhalten bei der Baiersbronn Touristik oder im Wander-Informationszentrum das **Mountainbike-Notfallkärtle**, auf dem alle wichtigen Informationen für den Ernstfall zusammengefasst sind.
Am Wochenende und an Feiertagen fährt der Freizeitbus über 400 Haltestellen im ganzen Landkreis Freudenstadt an.
Der Transport von Fahrrädern in den Bussen ist leider nicht möglich!

Mehr Urlaubsspaß gibt's nirgends!

Urlaub ist die schönste Zeit. Urlaub ist die Zeit, auf die man sich das ganze Jahr freut. Schwarzwald Plus ermöglicht es Ihnen, Ihren Urlaub nach Lust und Laune zu gestalten: Kein Abwägen, keine Extrakosten, dafür ein großes Erlebnis. Im Herzen des Schwarzwalds stehen Ihnen über 80 echte Schwarzwald-Erlebnisse in der Nationalparkregion zur freien Verfügung – von Outdoor- und Naturerlebnissen, Bergbahnen und Skiliften, kulinarischen Wanderungen und Kultur-Highlights bis zur Verkostung von regionalen Spezialitäten. Ihrem ganz individuellen Urlaubsvergnügen steht also nichts im Wege. Mit Schwarzwald Plus machen unsere Gäste unbeschwert Urlaub. Kostenlos. Jeden Tag. Weitere Informationen erhalten Sie unter: **www.schwarzwaldplus.de**

HAUSBERGWIESE

Gemütliche Frühstückspension in ruhiger und zentraler Lage.

Die Zimmer verfügen über Dusche/WC, Balkon und TV. Unsere Gäste haben freien Internetzugang.

Aufenthaltsraum und Gästekühlschrank sind vorhanden.

Zusätzlich bieten wir eine Ferienwohnung mit 60 qm für 2 – 3 Personen an.

Biker herzlich willkommen!

Familie Gaiser · Winterseitenweg 14 · 72270 Baiersbronn · Tel. +49 7442 2869
Fax +49 7442 123218 · HausBergwiese@kabelbw.de · www.hausbergwiese.de

oberdeisenhof
Landhotel im Schwarzwald Garni

Landhotel Oberdeisenhof
A. Faisst · Reuteweg 1
72270 Baiersbronn
Tel. 07442–60 42 972
info@oberdeisenhof.de
www.oberdeisenhof.de

Viele Wanderwege und Biketouren direkt vor der Haustür

Kostenlos durch den ganzen Schwarzwald

KONUS

Mit der Anmeldung beim Gastgeber erhält man die Schwarzwald-Gästekarte (Kurkarte). Die Gästekarte ist mit einem Symbol (KONUS) versehen und wird damit zum Freifahrschein. Der Gast bezahlt lediglich die ortsübliche Kurtaxe.

Die KONUS-Gästekarte gilt im eingetragenen Zeitraum des Aufenthaltes in allen Bussen und Schienenbahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde.

Ab 9.00 Uhr können Fahrräder sogar kostenlos in der S-Bahn mitgenommen werden.

Außerdem gibt es mit der KONUS-Gästekarte zahlreiche Vergünstigungen in Einrichtungen des gesamten Schwarzwalds.

klimaneutral
powered by ClimatePartner°
Druck | ID 11886-1702-1004

Der Baiersbronner Mountainbikeguide wurde gemeinsam mit Climate Partner klimaneutral gedruckt. Der Verbrauch von CO_2 wird auftragsgenau ermittelt und als Kompensation im gleichen Umfang ein Projekt zur Verringerung der CO_2-Treibhausgase unterstützt.
Unter Eingabe der ID erfahren Sie unter www.climatepartner.com mehr zum unterstützten Projekt.

[Anreise nach Baiersbronn]

Mit dem PKW

A 5 Karlsruhe – Basel:
Anfahrt durch das Murgtal: Ausfahrt Rastatt (B 462)
Anfahrt über Schwarzwaldhochstraße: Ausfahrten
Baden-Baden (B 500), Achern oder Appenweier (B 28)
A 8 Karlsruhe – München: Ausfahrt Pforzheim (B 294)
A 81 Stuttgart – Singen: Ausfahrten Horb (B 28) oder Rottweil (B 462)

Mit dem Zug

Von den ICE-Bahnhöfen Karlsruhe und Stuttgart fährt stündlich eine S-Bahn nach Baiersbronn. Die Teilorte Friedrichstal, Baiersbronn, Klosterreichenbach, Heselbach, Röt, Huzenbach, Schwarzenberg und Schönmünzach liegen an dieser S-Bahn-Strecke.

Impressum
Herausgeber: Baiersbronn Touristik, www.baiersbronn.de
Grafik-Design, Realisation: GRUPPE DREI®, www.gruppedrei.com
in Zusammenarbeit mit der Baiersbronn Touristik
Fotos: Ulrike Klumpp, ausgenommen: Schwarzwald Plus/Stefan Kuhn Photography (S. 116 – 117), Touristinformation Gastliches Kinzigtal (S. 33), Stephan Kaminski/Tourismus Zweckverband Im Tal der Murg (S. 103), Andreas Kern (S. 7, 66), David Lohmüller (FairFilmProductions GbR) (S. 39, 40, 41, 43 oben), Nationalpark Schwarzwald (S. 36, 43 unten), Stefan Kuhn Photography (S. 89 oben)
Druck: Holzer Druck · Kartengrundlage: map.solutions GmbH
Stand: 03/2017

Baiersbronn Touristik
Rosenplatz 3
DE-72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 8414-0
Fax +49 7442 8414-48
info@baiersbronn.de
www.baiersbronn.de

Wander-Informationszentrum
Freudenstädter Straße 40
DE-72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 8414-66
Fax +49 7442 8414-69
wandern@baiersbronn.de
www.baiersbronn.de

Seite	Nr.	Tour	
48	T1	Stöckerkopf-Tour	→ 30 km · ↗ ca. 920 hm
52	T2	Klosterreichenbach-Trailtour	→ 20 km · ↗ ca. 480 hm
56	T3	Huzenbacher-See-Tour	→ 51 km · ↗ ca. 1.380 hm
60	T4	Ruhestein-Tour	→ 37 km · ↗ ca. 710 hm
68	T5	Schönmünzach-Tour	→ 51 km · ↗ ca. 1.000 hm
74	T6	Hirschkopf-Trailtour	→ 33 km · ↗ ca. 1.130 hm
78	T7	Tonbach-Obertal-Tour	→ 37 km · ↗ ca. 1.090 hm
82	T8	Steile-Hänge-Tour	→ 46 km · ↗ ca. 1.620 hm
86	T9	Karseen-Tour	→ 81 km · ↗ ca. 1.860 hm
92	T10	Murgtal-Tour	→ 59 km · ↗ ca. 1.950 hm
98	T11	Kids Tonbach-Tour	→ 13 km · ↗ ca. 250 hm

Wichtige Notrufnummern

Polizei **110**

Notarzt, Bergwacht, Feuerwehr **112**

Diese Karte dient zur Übersicht über die Mountainbike-Touren. Zur Orientierung während des Fahrens ist sie nicht geeignet.

Die Baiersbronner Mountainbike-Karte

Mit der Mountainbike-Karte, die Baiersbronn und alle Ortsteile abdeckt, bekommen Sie den Überblick über die Mountainbike-Region.
Maßstab 1:30 000; Preis 6,50 €.
Erhältlich bei der Baiersbronn Touristik, im Wander-Informationszentrum oder im Internet unter **www.baiersbronn.de**

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturpark.

NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD

Herzlich willkommen im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord!

Mit mehr als 3.750 Quadratkilometern ist unser Naturpark einer der größten zwischen Nordsee und Alpenraum – und ein Paradies für Naturbegeisterte. Hier finden Sie ausgedehnte Wälder, sagenumwobene Karseen, tief eingekerbte Täler, rauschende Bäche und ein Mosaik aus saftigen Weiden und blühenden Wiesen. Zahlreiche sportliche Herausforderungen, kulinarische Spezialitäten und kulturelle Höhepunkte erwarten Sie.

Erfahren Sie mehr unter:
www.naturparkschwarzwald.de
www.naturparkschwarzwald.blog

DURAVIT www.duravit.de

Alpirsbacher KLOSTERBRÄU www.alpirsbacher.de

AOK Die Gesundheitskasse. www.aok-bw.de

Teinacher www.teinacher.de

badenova Energie. Tag für Tag www.badenova.de

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

Gefördert durch die GlücksSpirale von LOTTO